Gebrauchs- und Montageanweisung Kühl-Gefrierkombination



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 12 636 580

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen **5**
Nachhaltigkeit und Umweltschutz **15**
So sparen Sie Energie 16
Installieren **18**
Aufstellort 18
Be- und Entlüftungsanforderungen 20
Kältegerät aufstellen 20
Kältegerät ausrichten 21
Kühlzonentür ausrichten 22
Schublade ausrichten 23
Frischwasseranschluss 24
Sicherheitshinweise zum Frischwasseranschluss 24
Kältegerät an den Wasserzulauf anschließen 25
Wassertank einsetzen 26
Wasserfilter (Aktivkohlefilter) einsetzen 26
Wassersystem auf Dichtigkeit prüfen 27
Elektroanschluss 27
Gerätemaße 29
Vollständig umgeben von Küchenmöbeln 31
Aufstellung neben einer Wand ... 32
Kennenlernen **33**
Display 35
Einstellungsmodus 36
Party-Modus 36
Holiday-Modus 36
Eiswürfelbereiter 36
QuickIce 36
Verriegelungsfunktion 37
Kältegerät ausschalten 37
Sabbat-Modus 37
Information zum Sabbat-Modus 37
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms 37
Temperaturstufe in den PerfectFresh Zonen 37
Vernebler (Humidifier) 37
Vernetzung 37
Tastenton 37
Warn- und Signaltöne 38
Display-Helligkeit 38
Temperatureinheit °C/°F 38
Messeschaltung 38
Werkeinstellungen 38
Informationen zum Kältegerät . 38
Geruchsfilter (AirClean System) Anzeige 38
Wasserfilteranzeige 38
Reinigungsposition der Eiswürfelschale 39
Reinigungsmodus 39
Sicherheit 39
Temperaturalarm in der Gefrierzone 39
Türalarm 40
Gerätefunktionen 41
SuperCool&AirClean 41
SuperFrost 41
Innenraum gestalten 42
Maximale Beladungsgewichte 42
Innentürabsteller/Flaschenbord entnehmen und versetzen 42
Halter im Innentürabsteller/Flaschenbord verstellen 42
Abstellflächen entnehmen oder versetzen 43
Flaschenablage in der Trennplatte verwenden 43
Schubladen der Kühlzone entnehmen 44
Schubladen der Kühlzone einsetzen 44
Eiswürfelbehälter entnehmen 45
Behälter aus der oberen Gefrierschublade entnehmen und einsetzen 45
Behälter aus der unteren Gefrierschublade entnehmen und einsetzen 45
Mitgeliefertes Zubehör 46
Nachkaufbares Zubehör 47

Inbetriebnehmen **48**
Vor dem ersten Benutzen 48
Kältegerät anschließen 48
Geruchsfilter (AirClean System) in Kühlzone einsetzen 48
Kältegerät einschalten 50
Vernetzung 50
Voraussetzungen für die Vernetzung 51
Scan & Connect durchführen 51
Wasserspender in Betrieb nehmen 52
Eiswürfelbereiter in Betrieb nehmen 53
Vernebler (Humidifier) in Betrieb nehmen 54
Kältegerät ausschalten 56
Kühlzone oder Gefrierzone separat ausschalten 56
Kühlzone oder Gefrierzone separat wieder einschalten 56
Bei längerer Abwesenheit beachten 56
Bedienen **58**
Temperaturanzeige 58
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Kühlzone 58
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Gefrierzone 58
Temperatur in der Kühl-/Gefrierzone einstellen 59
SuperCool&AirClean ❄ einschalten 59
SuperCool&AirClean ❄ ausschalten 59
SuperFrost ❄ einschalten 60
SuperFrost ❄ ausschalten 60
Lebensmittel in der Kühlzone lagern 60
Verschiedene Kühlbereiche 60
Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern? 61
Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern 61
Feuchtefach 62
Trockenfach 63
Frische Lebensmittel einfrieren und lagern 65
Wasserspender 66
Eiswürfelbereiter 67
Einstellungen anpassen **68**
Reinigen und pflegen **79**
Abtauen 79
Hinweise zum Reinigungsmittel 79
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten 80
Innenraum reinigen 80
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen 80
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen 81
Flaschenbord zerlegen 81
Trennplatte zur Reinigung entnehmen und einsetzen 82
Fachdeckel zur Reinigung entnehmen und einsetzen 82
Eiswürfelbereiter reinigen 82
Wasserfilter (Aktivkohlefilter) wechseln 83
Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren 83
Gerätefront und Seitenwände reinigen 85
Türdichtung reinigen 85
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen 85
Nach dem Reinigen 85
Probleme beheben **86**
Innenbeleuchtung 99
Ursachen von Geräuschen 100
Kundendienst **102**
Kontakt bei Störungen 102
EPREL-Datenbank 102
Garantie 102
Informationen **103**
Konformitätserklärung 103

Inhalt

Urheberrechte und Lizenzen..... 103

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.
Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.
Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.
Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung an einen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt wie beispielsweise
– in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
– in landwirtschaftlichen Anwesen
– von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel, zum Bereiten von Eis sowie zur Ausgabe von Trinkwasser.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, die Kinder werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

▶ Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.
Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.
Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Stromnetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mind. 1 m^3 groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

▶ Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose außerhalb des Geräte-Rückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie das Kältegerät umgehend vom Stromnetz. Rufen Sie den Kundendienst.

▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Stromnetz an.

▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht-stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.

▶ Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten, Reparaturen sowie Installationsarbeiten am Frischwassernetz muss das Kältegerät vom Stromnetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Stromnetz getrennt, wenn:

- die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
- die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
- die Netzanschlussleitung vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Netzanschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Netzstecker, um diese vom Stromnetz zu trennen.

▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten, Reparaturen oder einen fehlerhaften Frischwasseranschluss können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.
Installations- und Wartungsarbeiten, Reparaturen, Installationsarbeiten am Frischwassernetz sowie sämtliche Reparaturen am Wasserspender dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

▶ Der Eiswürfelbereiter darf ausschließlich an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.

▶ Miele haftet nicht für Schäden, die durch einen fehlerhaften Frischwasseranschluss entstehen.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.

▶ Im Falle des Austauschs defekter sicherheitsrelevanter Bauteile gewährleistet Miele nur bei Miele Originalersatzteilen, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemäße Installation

▶ Das Kältegerät ist schwer und neigt bei geöffneten Gerätetüren und Geräteschubladen dazu, nach vorn zu kippen:

- Transportieren oder bewegen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen.
- Stellen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen auf.
- Lassen Sie das Kältegerät während des Aufstellens niemals unbeaufsichtigt.
- Richten Sie das Kältegerät über die Stellfüße fest und eben stehend aus. Achten Sie darauf, dass der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock auf dem Boden aufliegt.

▶ Tragen Sie beim Transportieren und Einbauen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.

▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Dadurch können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Dadurch kann es zur Funkenbildung kommen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.

▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.

▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Aufgetaute Lebensmittel können Sie nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.

▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

▶ Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Miele übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Zubehör, das nicht Miele Originalzubehör ist. Für Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung haftet Miele nicht, soweit Schäden oder Mängel auf die Verwendung oder den Einbau von Zubehör zurückzuführen sind, das nicht von Miele stammt oder von Miele freigegeben wurde.

▶ Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts vorgehalten.

Reinigung und Pflege

▶ Spülen Sie den Eiswürfelbereiter und somit auch die Wasserzuführung, indem Sie die ersten 3 Eiswürfelproduktionen wegschütten. Dieses soll erfolgen:

- vor der ersten Inbetriebnahme
- nach längerer Außerbetriebnahme des Eiswürfelbereiters (mehr als 5 Tage)
- im Dauerbetrieb regelmäßig (mindestens einmal monatlich), um Eisreste zu entfernen (eine Verstopfung der Wasserzuführung wird vermieden)
- bevor Sie den Eiswürfelbereiter für längere Zeit ausschalten

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Abtausprays und Enteiser können explosive Gase bilden, Kunststoff schädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit mind. 2 Personen, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.

- Montieren Sie die Gerätetür/Gerätetüren ab.
- Nehmen Sie die Schubladen heraus.
- Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
- Zerstören Sie das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.

▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

So sparen Sie Energie...

Aufstellort

Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei. Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.

Temperatur-einstellung

Je kälter die eingestellte Temperatur ist, umso höher ist der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

- Kühlzone 4 °C
- PerfectFresh Active-Zone nahe 0 °C.
- Gefrierzone -18 °C

Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

- Öffnen Sie die Gerätetür/Gerätetüren immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
- Schließen Sie die Gerätetür/Gerätetüren nach dem Öffnen vollständig.
- Lassen Sie warme Lebensmittel und Getränke abkühlen, bevor Sie die Lebensmittel und Getränke im Kältegerät verstauen.
- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.
- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.

- Halten Sie einen Abstand von 30 mm zwischen Geräterückseite und Wand ein.

Installieren

Aufstellort

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.

Stellen Sie Wärme abgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Aufstellung.

Wenn Netzstecker und Netzanschlussleitungen die Rückseite des Kältegeräts berühren, können Netzstecker und Netzanschlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen.

Netzstecker oder Netzanschlussleitungen dürfen das Kältegerät nicht berühren.

Netzanschlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts anschließen.

Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Der Boden am Aufstellort muss waagerecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

⚠ Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.
Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen.
Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.
Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.
Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür/Gerätetüren richtig schließt/schließen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für einen bestimmten Umgebungstemperaturbereich (Klimaklasse) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die für Ihr Kältegerät zutreffende Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum.

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen läuft der Kompressor seltener. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Be- und Entlüftungsanforderungen

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.

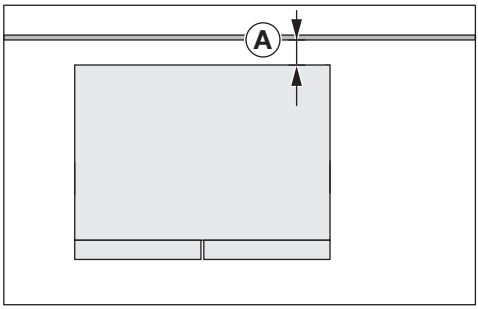
Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Längere Kompressorlaufzeiten führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.



Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand Ⓐ = 30 mm zwischen Geräterückseite und Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 30 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Kältegeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Ebenso kann es bei hohen Umgebungstemperaturen zur Kondenswasserbildung führen.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt „Gerätemaße“).

Kältegerät aufstellen

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wenn das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mithilfe einer 2. Person auf.

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür.
Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden. Bei einer Glastür kann das beschädigte Glas zu Verletzungen führen.
Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

⚠ Beschädigungsgefahr des Fußbodens.
Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fußboden führen.
Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

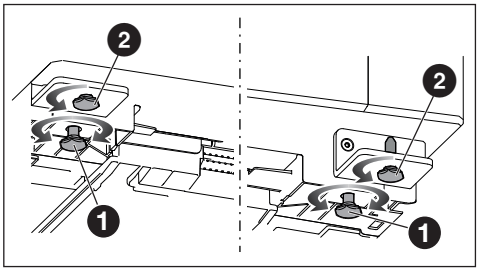
Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegeräts oben Transportgriffe und unten Transportrollen (je nach Modell).

Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Schließen Sie das Kältegerät an die Wasserversorgung an, wie im Kapitel „Frischwasseranschluss“ beschrieben.
- Schließen Sie das Kältegerät an das Stromnetz an, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät unter Berücksichtigung des notwendigen Abstands mit der Geräterückseite vor die Wand.

Kältegerät ausrichten

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.
Wenn die zusätzlichen Stellfüße ❷ nicht richtig auf dem Boden aufliegen, kann das Kältegerät kippen.
Stützen Sie das Kältegerät im vorderen Bereich zusätzlich ab, wie im Folgenden beschrieben.



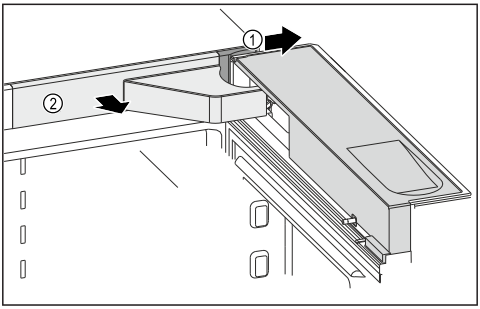
- Richten Sie das Kältegerät mithilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Maulschlüssel aus und stützen Sie das Kältegerät im vorderen Bereich zusätzlich ab.

- Stellen Sie die Stellfüße ❶ ein, sodass das Kältegerät fest und eben steht.
- Drehen Sie die zusätzlichen Stellfüße ❷ so weit heraus, dass die Stellfüße auf dem Boden aufliegen. Dann drehen Sie die Stellfüße um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

Kühlzonentür ausrichten

Die Gerätetüren/Schubladen sind ab Werk korrekt eingestellt.
Wenn der Türspalt oder der Abstand zwischen Kühlteil und Gefrierteil ungleichmäßig erscheint, können Sie die Ausrichtung selbst nachjustieren.

Richten Sie die Kühlzonentür am oberen Scharnierwinkel aus wie im Folgenden beschrieben:

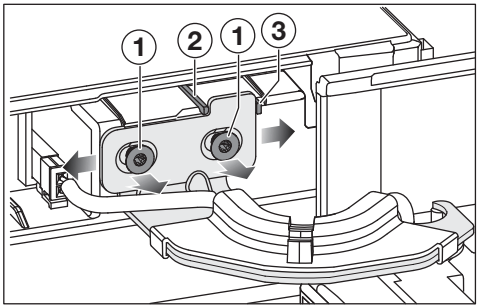


- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Nehmen Sie die Abdeckung ① ab.

Die Abdeckung ② ist über ein Kabel mit dem Kältegerät verbunden.

- Ziehen Sie die Abdeckung ② vorsichtig nach vorne ab und legen diese auf die Geräteoberseite.

⚠ Verletzungsgefahr durch herausfallende Gerätetür.
Sobald Sie im Folgenden die Schrauben am Türscharnier vollständig entfernen, kann die Gerätetür herausfallen.
Lösen Sie die Schrauben nur, ohne Sie vollständig zu entfernen. Halten Sie dabei die Gerätetür sicher fest.



- Lösen Sie die Schrauben ①.

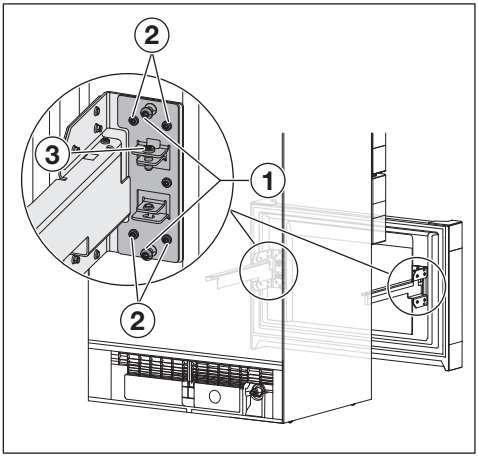
Je nachdem, in welche Richtung die Gerätetür verschoben werden soll, muss zuvor die entsprechende Sicherungsnoppe entfernt werden.

- Entfernen Sie die Sicherungsnoppe ②, wenn Sie die Gerätetür nach links verschieben möchten.
- Entfernen Sie die Sicherungsnoppe ③, wenn Sie die Gerätetür nach rechts verschieben möchten.
- Verschieben Sie die Gerätetür, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Ziehen Sie die Schrauben ① fest.
- Setzen Sie die Abdeckungen auf.

Schublade ausrichten

Die Gerätetüren/Schubladen sind ab Werk korrekt eingestellt.
Wenn der Türspalt oder der Abstand zwischen Kühlteil und Gefrierteil ungleichmäßig erscheint, können Sie die Ausrichtung selbst nachjustieren.

Richten Sie die Schublade an beiden Befestigungswinkeln aus wie im Folgenden beschrieben.

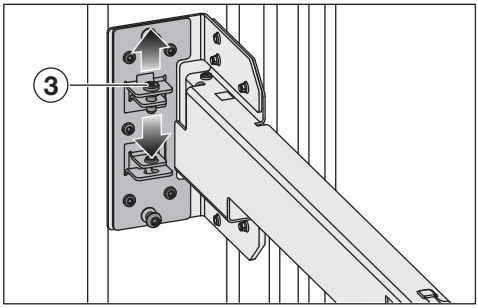


- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
- Entnehmen Sie den Behälter in der Schublade.

Schublade horizontal ausrichten:

Führen Sie die Handlungsschritte nacheinander an beiden Befestigungswinkeln durch.

- Entfernen Sie die Schrauben ① (bis zu 4 Schrauben pro Schublade, je nach Modell). Die Schrauben werden nicht mehr benötigt.
- Lösen Sie die Schrauben ②.
- Je nach gewünschter Position der Schublade verschieben Sie die Schublade nach links oder nach rechts.



Schublade vertikal ausrichten:

Führen Sie die Handlungsschritte am rechten **oder** linken Befestigungswinkel durch.

- Je nach gewünschter Position der Schublade lösen Sie die Schraube ③ oder ziehen Sie die Schraube ③ fest.
- Verschieben Sie die Gerätetür, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Wenn die gewünschte Position der Schublade erreicht ist, ziehen Sie die Schrauben ② fest.

Frischwasseranschluss

Sicherheitshinweise zum Frischwasseranschluss

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen des Frischwasseranschlusses.

Ein unsachgemäßes Anschließen des Frischwasseranschlusses kann Personen verletzen und/oder Sachschäden verursachen.

Der Frischwasseranschluss darf nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden.

⚠ Trennen Sie das Kältegerät vom Stromnetz, bevor Sie das Kältegerät an die Frischwasserleitung anschließen.

Sperren Sie die Wasserversorgung ab, bevor Sie das Kältegerät an die Frischwasserleitung anschließen.

⚠ Gesundheitsgefährdung und Beschädigungsgefahr durch verunreinigtes Wasser.

Die Qualität des einlaufenden Wassers muss der Trinkwasserverordnung des jeweiligen Landes entsprechen, in dem das Kältegerät betrieben wird.

Schließen Sie das Kältegerät an Trinkwasser an.

Das Kältegerät entspricht den Anforderungen der IEC 61770 und EN 61770.

Der Anschluss an die Wasserversorgung muss nach den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen. Ebenso haben alle Geräte und Vorrichtungen, die dem Wasserzulauf zum Kältegerät dienen, den jeweils geltenden nationalen Vorschriften zu entsprechen.

Für eine einwandfreie Funktion (Durchflussmenge, Eiswürfelgröße, Geräuschniveau) muss der Wasseranschlussdruck zwischen 150 kPa und 620 kPa (1,5 bar und 6,2 bar) liegen.
Ist der Wasseranschlussdruck höher als 620 kPa (6,2 bar), muss ein Druckreduzierventil eingebaut werden.

Die Wasseranschlussleitung und das Eingangsmagnetventil des Kältegeräts sind für einen Wasseranschlussdruck bis zu 1.000 kPa (10 bar) geeignet.

Schließen Sie den Schlauch direkt an die Frischwasserleitung an. Vermeiden Sie einen Wasserzulauf, in dem das Wasser steht.

Stehendes Wasser im Wasserzulauf kann zu einer geschmacklichen Beeinträchtigung des Wassers und der Eiswürfel führen. Mit frischem Wasser erzielen Sie eine einwandfreie Qualität der Eiswürfel.

Kältegerät an den Wasserzulauf anschließen

Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Edelstahlschlauch. Der Edelstahlschlauch darf nicht gekürzt, verlängert oder durch einen anderen Schlauch ersetzt werden.

Tauschen Sie einen defekten Edelstahlschlauch ausschließlich durch ein Miele Originalersatzteil aus. Sie erhalten den lebensmittelgeeigneten Edelstahlschlauch im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder bei ihrem Miele Fachhändler.

Zwischen dem Edelstahlschlauch und dem Frischwasseranschluss muss ein Absperrhahn vorhanden sein, um im Bedarfsfall die Wasserzuführung unterbrechen zu können.

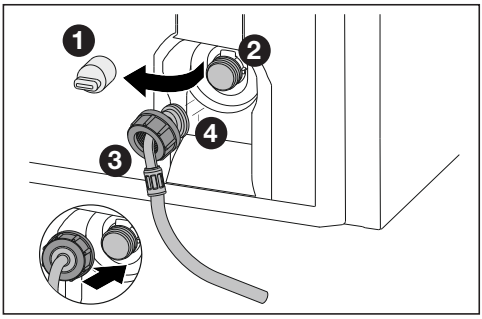
Achten Sie darauf, dass der Absperrhahn auch im eingebauten Zustand des Kältegeräts zugänglich ist.

Achten Sie auf einen festen und dichten Sitz der Verschraubungen.

⚠ Beschädigungsgefahr des Edelstahlschlauchs.
Der Wasserzulauf vom Absperrhahn zum Eiswürfelbereiter ist unterbrochen.
Den Edelstahlschlauch nicht knicken oder beschädigen.

Zum Anschluss an den Wasserzulauf ist ein Absperrhahn mit einem metrischen R3/4 Anschlussgewinde erforderlich.

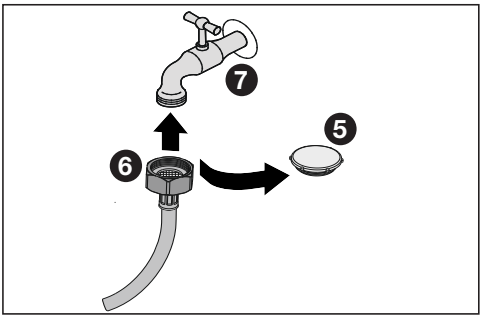
Das Magnetventil ② befindet sich unten an der Rückseite des Kältegeräts. Das Magnetventil hat ebenfalls ein metrisches R3/4 Anschlussgewinde.



- Ziehen Sie die Abdeckung ❶ am Magnetventil ❷ ab.
- Schieben Sie die Mutter ❸ über das abgewinkelte Schlauchende ❹ bis zum Ende, und halten Sie die Mutter ❸ fest.

⚠ Beschädigungsgefahr des Magnetventils.
Die Gewindegänge des Magnetventils können zerstört werden.
Setzen Sie die Mutter vorsichtig an und schrauben Sie die Mutter gerade auf das Gewinde.

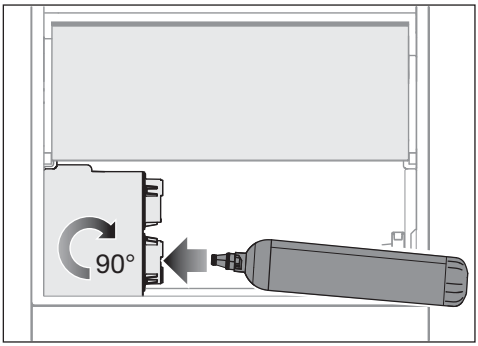
- Setzen Sie die Mutter ❸ vorsichtig auf das Magnetventil ❷ und halten Sie die Mutter fest.
- Schrauben Sie die Mutter ❸ mit der Hand gerade auf das Gewinde, bis die Mutter ❸ sicher und fest sitzt.



- Entfernen Sie die Verschlusskappe ❺ am Edelstahlschlauch.
- Befestigen Sie nun den Edelstahlschlauch mit der Mutter ❻ am Absperrhahn ❼.
- Ziehen Sie die Mutter ❻ anschließend im Uhrzeigersinn fest.
- Öffnen Sie langsam den Absperrhahn ❼, und prüfen Sie das gesamte Wassersystem auf Dichtigkeit.

Wassertank einsetzen

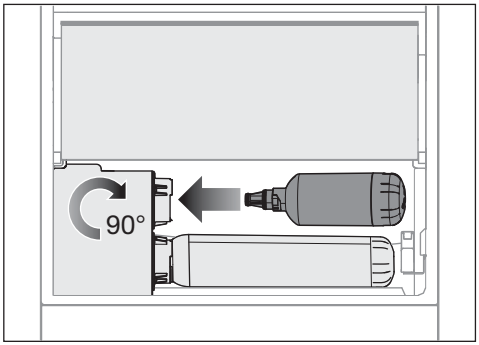
Der Wassertank wird hinter der linken Schublade der Kühlzone eingesetzt.



- Entnehmen Sie die linke Schublade der Kühlzone.
- Entfernen Sie die Schutzkappe vom Wassertank und entsorgen Sie diese.
- Setzen Sie den Wassertank ein und drehen Sie den Wassertank um ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts.
- Setzen Sie die Schublade wieder ein.

Wasserfilter (Aktivkohlefilter) einsetzen

Der Wasserfilter wird hinter der linken Schublade der Kühlzone eingesetzt.



- Entnehmen Sie die linke Schublade der Kühlzone.
- Entfernen Sie die rote Schutzkappe vom Wasserfilter und entsorgen Sie diese.
- Setzen Sie den Wasserfilter ein und drehen Sie den Wasserfilter um ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts.

⚠ Beschädigungsgefahr durch herauslaufendes Wasser.
Bei einem nicht korrekt eingesetzten Wasserfilter besteht die Gefahr, dass Wasser in das Kältegerät unter die PerfectFresh Schublade fließt.
Achten Sie beim Einsetzen des neuen Wasserfilters darauf, dass Sie den Wasserfilter bis zum Anschlag eindrehen.

- Setzen Sie die Schublade wieder ein.

Nachdem Sie einen Wasserfilter eingesetzt haben, entsorgen Sie die ersten 3 Liter Wasser, die nach dem Einsetzen des Wasserfilters aus dem Wasserspender ausgegeben werden.
Jetzt ist der Wasserfilter einsatzbereit.

Aktivieren Sie die Erinnerungsfunktion im Einstellungsmodus, sodass Sie nach 6 Monaten an den Filterwechsel erinnert werden.

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol ⬭ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol ⬭.

Wenn die Wasserfilter Filteranzeige aktiviert ist, leuchtet das Symbol ⬭ orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Wassersystem auf Dichtigkeit prüfen

Bevor Sie das Kältegerät am gewünschten Ort aufstellen und ausrichten, prüfen Sie das gesamte Wassersystem auf Dichtigkeit.

- Öffnen Sie langsam den Wasserhahn.
- Prüfen Sie, ob Wasserzulauf, Schläuche und Anschlüsse dicht sind und kein Wasser ausläuft.

Wenn das Wassersystem dicht ist, können Sie das Kältegerät vollständig aufstellen.

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

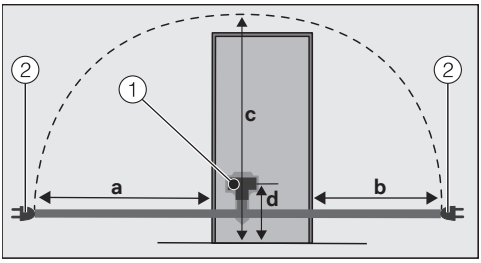
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs ⎓ in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennleistungsaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Anschlussmaße



Rückseite des Kältegeräts
① Gerätestecker
② Netzstecker
a = ca. 2.100 mm
b = ca. 1.300 mm
c = ca. 2.200 mm
d = ca. 148 mm

Kältegerät anschließen

■ Stecken Sie den Gerätestecker ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

■ Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Stromnetz angeschlossen.

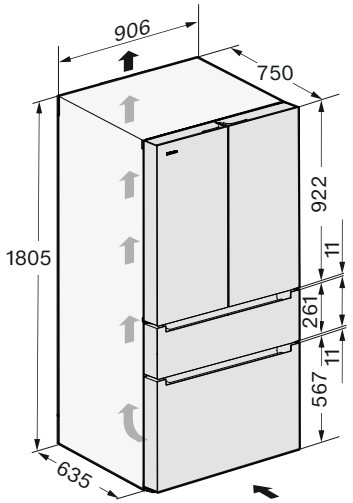
Gerätemaße

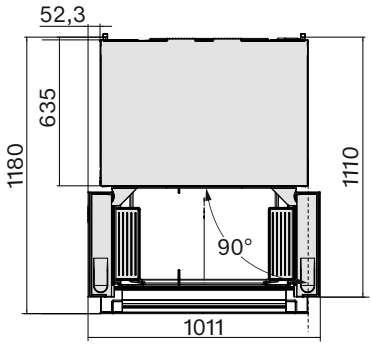
Aufstellmaße/Draufsicht

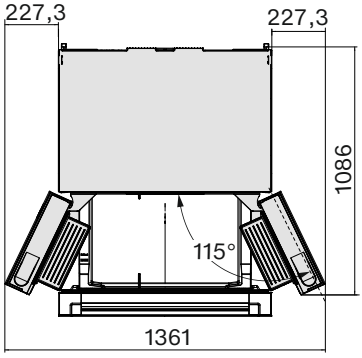
Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.

Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand von 30 mm zwischen Geräterückseite und Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 30 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Kältegeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig.



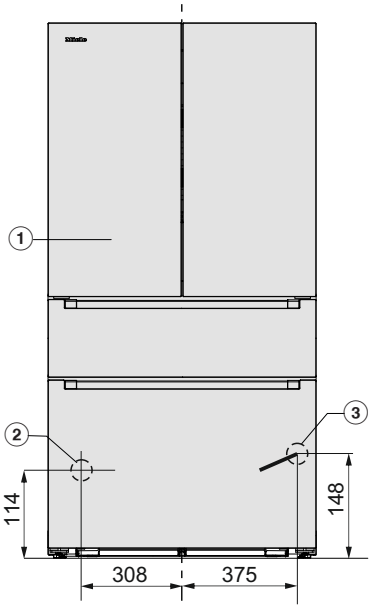




Installieren

Anschlüsse

Alle Maße sind in mm angegeben.

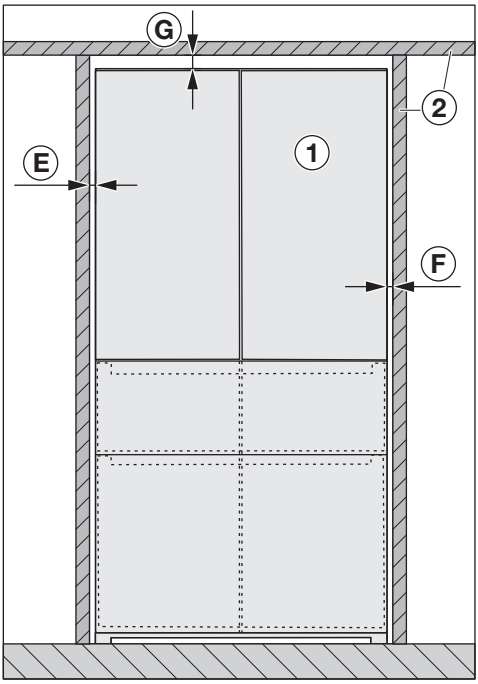


① Ansicht von vorn

② Wasseranschluss, Länge = 2.000 mm

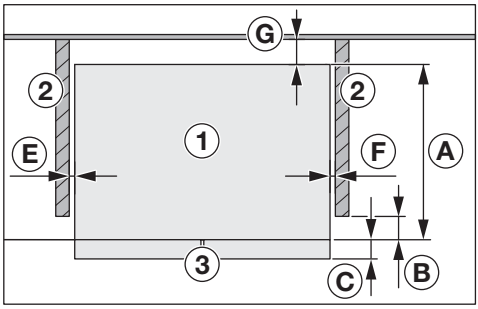
③ Netzanschlussleitung, Länge = 2.100 mm

Vollständig umgeben von Küchenmöbeln



Frontansicht
① Kältegerät
② Küchenmöbel
Ⓔ mind. 4 mm
Ⓕ mind. 4 mm
Ⓖ mind. 25 mm

⚠ Beschädigungsgefahr der Gerätetür(en).
Die Gerätetüren lassen sich nicht weit genug öffnen.
Das Gerät ① muss mindestens um das Maß Ⓑ **und** um die Tiefe Ⓒ der Gerätetür über die Front des nebenstehenden Küchenmöbels ② hinausragen.

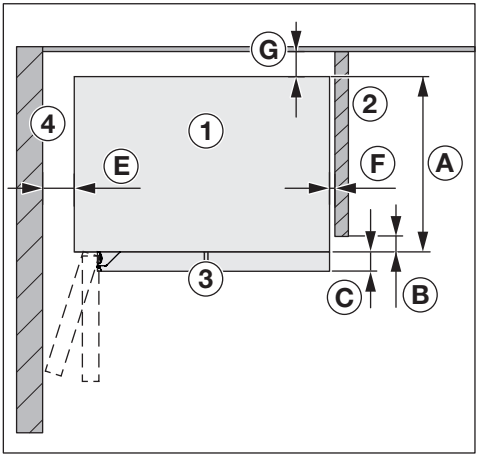


Draufsicht
① Kältegerät
② Küchenmöbel
③ Gerätefront
Ⓐ 635 mm
Ⓑ 12 mm
Ⓒ 115 mm
Ⓔ mind. 4 mm
Ⓕ mind. 4 mm
Ⓖ mind. 30 mm

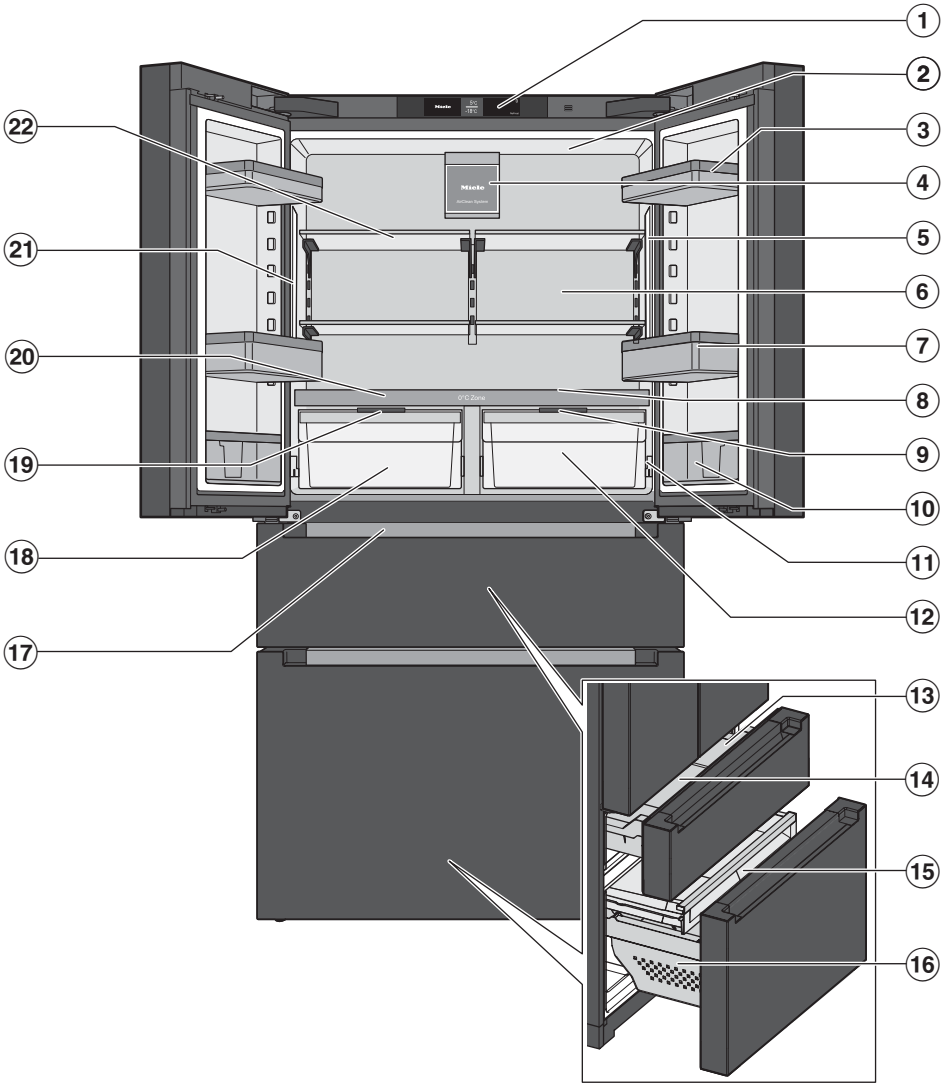
Installieren

Aufstellung neben einer Wand

⚠ Beschädigungsgefahr der Gerätetür(en).
Die Gerätetüren können an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.
Der Mindestabstand Ⓔ zwischen Kältegerät ① und Raumwand ④ ist erforderlich.



Draufsicht
① Kältegerät
② Küchenmöbel
③ Gerätefront
④ Raumwand
Ⓐ 635 mm
Ⓑ 12 mm
Ⓒ 115 mm
Ⓔ 100 mm (90° Türöffnungswinkel)
Ⓔ 220 mm (115° Türöffnungswinkel)
Ⓕ mind. 4 mm
Ⓖ mind. 30 mm


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22

Kennenlernen

① Display

② Obere Innenbeleuchtung

③ Innentürabsteller

④ Ventilator mit Beleuchtung und mit Geruchsfilter (AirClean System)

⑤ Seitliche Innenbeleuchtung

⑥ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat

⑦ Flaschenbord mit versetzbarem Flaschenhalter (Divider):
Stellen Sie hier große Flaschen und Behälter ab. Der Flaschenhalter gibt kleineren Flaschen beim Öffnen und Schließen der Gerätetür einen besseren Halt.

⑧ Innenliegender Wassertank und Vernebler (Humidifier):
Eingelagertes Obst und Gemüse werden bei jeder Türöffnung sowie ca. alle 90 Minuten benebelt.

⑨ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit:
Je nach Position des Fachdeckels ist die Luftfeuchtigkeit nicht erhöht ◊ oder erhöht ◊◊◊.

⑩ Schmaler Innentürabsteller mit verschiebbarem Halter:
Bewahren Sie hier kleinteilige Lebensmittel auf wie z. B. Senftuben.

⑪ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch:
Niedergeschlagenes Kondensat läuft ab und verdunstet automatisch.

⑫ PerfectFresh Active-Zone (Feuchtefach, auch als Trockenfach nutzbar):
Lagern Sie hier Obst und Gemüse bei 0 bis 3 °C und einer idealen Feuchtigkeitseinstellung ◊◊◊ bei aktiver Befeuchtung (Humidifier).

⑬ Obere Gefrierschublade

⑭ Eiswürfelbehälter

⑮ Innenliegende flache Gefrierschublade:
Lagern Sie hier flaches Gefriergut wie z. B. Tiefkühl-Kräuter.

⑯ Gefrierschublade: Lagern Sie hier Ihr großes Gefriergut.

⑰ Eiswürfelbereiter mit integrierter Eiswürfelschale und Beleuchtung

⑱ PerfectFresh Pro-Zone (Feuchtefach, auch als Trockenfach nutzbar):
Lagern Sie hier Obst und Gemüse bei 0 bis 3 °C und einer idealen Feuchtigkeitseinstellung ◊◊◊.

⑲ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach

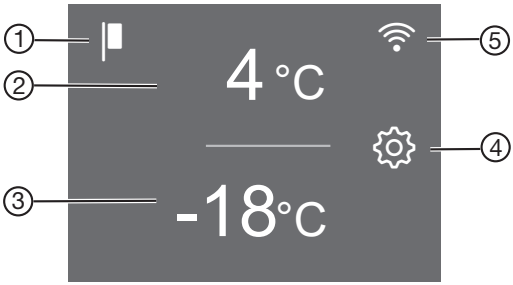
⑳ Trennplatte mit Flaschenablage

㉑ Wasserspender ◊:
Hier können Sie gekühltes Wasser beziehen.

㉒ Abstellfläche

Display

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.
Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.
Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.



① Anzeige Messeschaltung
(nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)

② Anzeige der gewünschten Temperatur für die Kühlzone, Einstellen der Temperatur von 3 °C bis 9 °C, An- und Abwählen der Funktion SuperCool&AirClean

③ Anzeige der gewünschten Temperatur für die Gefrierschublade, Einstellen der Temperatur von -15 °C bis -24 °C, An- und Abwählen der Funktion SuperFrost

④ Sensortaste Einstellungsmodus
zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus

⑤ Anzeige Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen oder einfrieren möchten und Eiswürfel benötigen.

Bei eingeschaltetem Party-Modus werden die Funktionen SuperCool&AirClean sowie SuperFrost automatisch aktiviert.

Zusätzlich wird der Eiswürfelbereiter aktiviert, sofern der Eiswürfelbereiter nicht zuvor eingeschaltet war.

Tipp: Die Funktion Party-Modus ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel einschalten.

Die Funktion Party-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus.

Bei einem Stromausfall wird die Funktion Party-Modus ausgeschaltet.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten möchten oder keine hohe Kühlleistung benötigen.
Die Kühlzone bleibt somit Energie sparend in Betrieb.

Die Kühlzone sowie die PerfectFresh Zonen werden auf eine Temperatur von 15 °C geregelt.

Die Gefrierzone bleibt bei der zuvor eingestellten Temperatur eingeschaltet.

Zuvor aktivierte Funktionen wie z. B. Party-Modus oder SuperCool&AirClean werden deaktiviert.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben, sofern diese Lebensmittel **verpackt** sind.
Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.

Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Nachdem Sie die Funktion ausgeschaltet haben, reinigen Sie die Kühlzone und regenerieren Sie die Geruchsfilter.

Eiswürfelbereiter

Der Eiswürfelbereiter produziert bei einer Temperatur von -18 °C ca. 1,3 kg Eiswürfel in 24 Stunden.

Hier können Sie den Eiswürfelbereiter ein- oder ausschalten.

QuickIce

Der Eiswürfelbereiter produziert eine maximale Menge von ca. 1,7 kg Eiswürfel in 24 Stunden.

Die Funktion QuickIce erscheint nur im Einstellungsmodus, wenn die Funktion Eiswürfelbereiter zuvor aktiviert wurde.

Verriegelungsfunktion

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

Wenn Sie z. B. nur kurz die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion im Einstellungsmodus kurzzeitig deaktivieren.

Kältegerät ausschalten

Siehe „Inbetriebnehmen“ ⇨ „Kältegerät ausschalten“.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden vorübergehend deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung
- alle akustischen und optischen Signale
- das Display
- der Eiswürfelbereiter
- der Wasserspender
- eine aktive WLAN-Verbindung
- Erinnerungen (z. B. Geruchsfilter (AirClean System) Anzeige): das eingestellte Zeitintervall wird angehalten

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Information zum Sabbat-Modus

Hier können Sie die Version des Sabbat-Modus abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms

Hier können Sie den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms nach dem Öffnen der Gerätetür/Geräteschublade einstellen.

Temperaturstufe in den PerfectFresh Zonen

Die Temperatur in den PerfectFresh Zonen wird automatisch bei 0 bis 3 °C geregelt.

Wenn Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. Fisch lagern möchten, können Sie die Temperatur stufenweise geringfügig verändern („Einstellungen anpassen“ ⇨ „Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Zone verändern“).

Vernebler (Humidifier)

Hier können Sie den Vernebler ein- oder ausschalten sowie die Intensität der Befeuchtung festlegen.

Der Vernebler sorgt für zusätzliche Feuchtigkeit im Feuchtefach der PerfectFresh-Active Zone.

Vernetzung

Hier können Sie die Vernetzung zum 1. Mal durchführen, das WLAN deaktivieren und aktivieren oder die Netzwerkkonfiguration zurücksetzen („Einstellungen anpassen“ ⇨ „Vernetzung zum 1. Mal durchführen“).

Tastenton

Hier können Sie den Tastenton ein- oder ausschalten.

Warn- und Signaltöne /

Hier können Sie die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

Display-Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Temperatureinheit °C/°F

Hier können Sie die gewünschte Temperatureinheit (°Celsius oder °Fahrenheit) einstellen.

Messeschaltung

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhändler, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Hier können Sie die Messeschaltung ausschalten, wenn die Messeschaltung werkseitig eingeschaltet ist (im Display wird angezeigt).

Werkeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des Kältegeräts auf dessen Auslieferungszustand zurücksetzen.

Tipp: Stellen Sie die Einstellungen des Kältegeräts auf dessen Auslieferungszustand zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Dadurch wird auch die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt, sodass Ihre persönlichen Daten von dem Kältegerät entfernt werden. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Informationen zum Kältegerät

Hier können Sie die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts abrufen.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk.
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“).
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel „Kundendienst“).

Geruchsfilter (AirClean System) Anzeige

Die Geruchsfilter neutralisieren unangenehme Gerüche in der Kühlzone und schützen die Lebensmittel vor einer möglichen Geruchsübertragung.

Die gelb leuchtende Geruchsfilteranzeige im Display erinnert Sie circa alle 6 Monate daran, die Geruchsfilter zu regenerieren.

Wenn die Geruchsfilter bereits 5-mal regeneriert wurden, erinnert Sie im Display gelb leuchtend das Symbol daran, die Geruchsfilter auszutauschen.

Hier können Sie die Erinnerungsfunktion aktivieren.

Wasserfilteranzeige

Die Filterung des Wassers über den Wasserfilter stellt sicher, dass das Frischwasser frei von Chlor und anderen geschmacks- sowie geruchsstörenden Stoffen ist.

Die gelb leuchtende Wasserfilteranzeige im Display erinnert Sie circa alle 6 Monate daran, den Wasserfilter zu wechseln.

Hier können Sie die Erinnerungsfunktion aktivieren.

Reinigungsposition der Eiswürfelschale

Die Eiswürfelschale des Eiswürfelbereiters fährt automatisch in die Reinigungsposition (siehe Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Eiswürfelbereiter in Betrieb nehmen“).

Die Funktion Reinigung der Eiswürfelschale erscheint nur im Einstellungsmodus, wenn die Funktion Eiswürfelbereiter zuvor aktiviert wurde.

Reinigungsmodus

Die Funktion Reinigungsmodus erleichtert die Reinigung der Kühlzone.

Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Sicherheit

Temperaturalarm in der Gefrierzone

Das Kältegerät ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt.

Wenn die Temperatur einen zu warmen Temperaturbereich erreicht, wird in der Temperaturanzeige der Gefrierzone das Symbol rot leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann ein Temperaturbereich als zu warm erkannt wird, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in der Gefrierzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine größere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Ein Stromausfall ist eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.
Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. Wenn das Gefriergut an- oder aufgetaut ist, verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich. Oder verarbeiten Sie diese Lebensmittel weiter (kochen oder braten) und frieren Sie die Lebensmittel wieder ein.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf das Symbol.

Das Symbol erlischt und der Warnton verstummt.

Die Temperaturanzeige der Gefrierzone zeigt für ca. 1 Minute blinkend die bisher wärmste gemessene Temperatur an. Anschließend erscheint die aktuelle Temperatur.

Türalarm

Um Energieverluste bei geöffneter Gerätetür/Geräteschublade zu vermeiden, ist das Kältegerät mit einem Türalarm ausgestattet. Eingelagertes Kühlgut wird so vor dem Eindringen von Wärme geschützt.

Wenn eine Gerätetür/Gefrierschublade längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige das Symbol gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und pulsiert die Innenbeleuchtung.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms ist individuell im Einstellungsmodus anpassbar. Ebenso kann der akustische Warnton ausgeschaltet werden.

Sobald die Gerätetür/Gefrierschublade geschlossen wird, verstummt der Warnton und das Symbol erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Tippen Sie auf das Symbol.

Der Warnton verstummt, das Symbol erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Gerätefunktionen

SuperCool&AirClean ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool&AirClean ❄ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt.

Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell herunterkühlen möchten, schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean ❄ **unmittelbar vor dem Einlegen** ein.

Tipp: Schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean ❄ ebenso vorübergehend hinzu, wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern. Die Leistung der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool&AirClean ❄ erhöht, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Die Funktion SuperCool&AirClean ❄ schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus.

SuperFrost ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. So wird sichergestellt, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Die Funktion SuperFrost ❄ muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden („Bedienen“ ⇨ „SuperFrost einschalten“). Wenn das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden soll, muss die Funktion SuperFrost ❄ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄ schaltet sich automatisch nach max. 72 Stunden aus. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion richtet sich nach der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

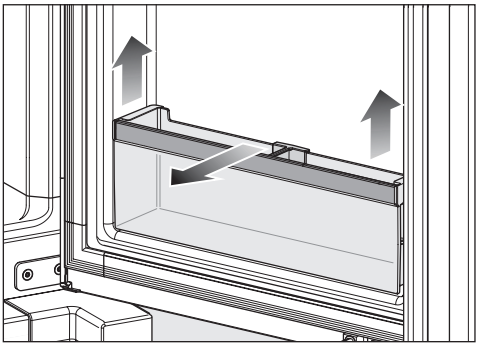
Innenraum gestalten

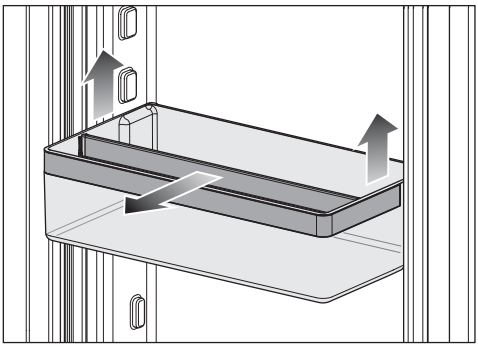
Maximale Beladungsgewichte

- Linke und rechte Gerätetür: 12 kg
- Oberste Gefrierschublade: 34 kg
- Innenliegende Gefrierschublade: 28 kg
- Unterste Gefrierschublade: 24 kg

Innentürabsteller/Flaschenbord entnehmen und versetzen

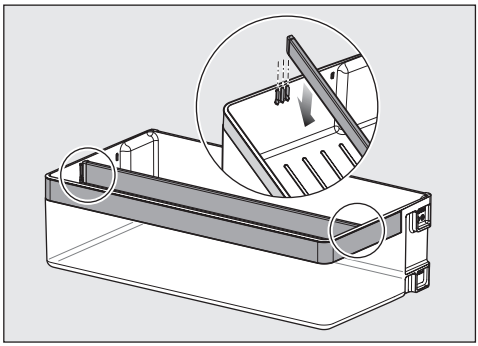
Versetzen Sie die Innentürabsteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.



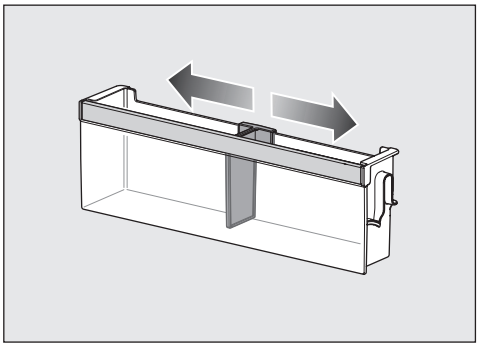


■ Schieben Sie die Innentürabsteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.

Halter im Innentürabsteller/Flaschenbord verstellen



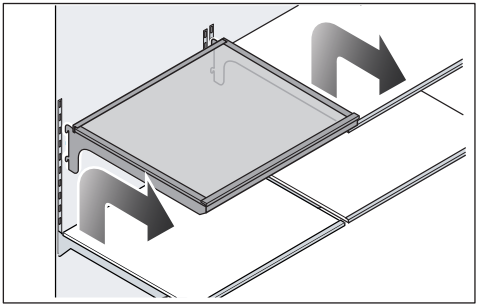
■ Ziehen Sie den Divider nach oben hin an und setzen Sie den Divider auf die gewünschte Position.



■ Verschieben Sie den Halter nach rechts oder links.

Abstellflächen entnehmen oder versetzen

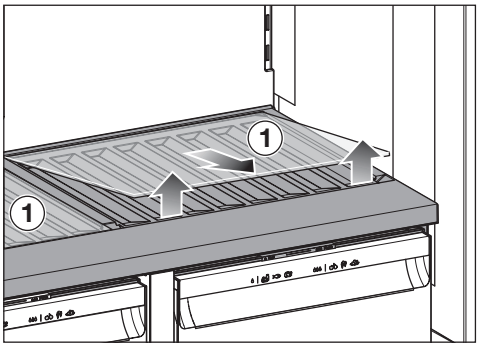
Die Rastelemente der Abstellflächen können schräg eingehängt die Rückwand der Kühlzone zerkratzen. Achten Sie darauf, dass die Abstellflächen waagerecht eingesetzt werden und die Rastelemente vollständig eingehängt sind.



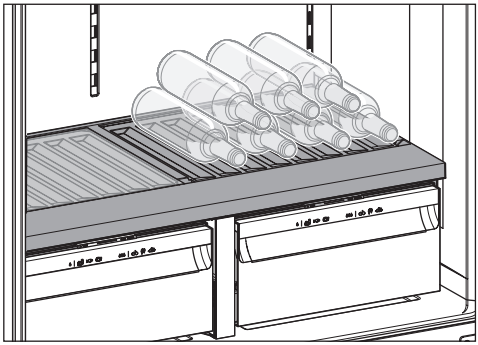
- Heben Sie die Abstellfläche ein Stück an, sodass die Abstellfläche hinten auf beiden Seiten mit den Rastelementen über die Führung gehoben wird.
- Nehmen Sie die Abstellfläche nach vorne heraus.
- Entnehmen Sie die Abstellfläche oder setzen Sie die Abstellfläche an gewünschter Position mit den Rastelementen wieder in die Führung ein.

Flaschenablage in der Trennplatte verwenden

Die Trennplatte kann ganz oder auch halb als Flaschenablage genutzt werden.



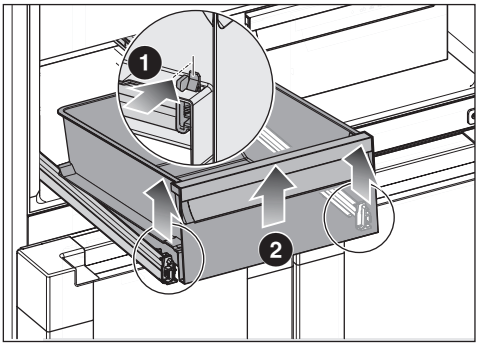
- Entnehmen Sie den Glasboden ① in der Trennplatte, in dem Sie den Glasboden an den Aussparungen vorne anheben. Bewahren Sie den Glasboden separat auf.



- Legen Sie die Flaschen mit dem Boden nach hinten zur Rückwand ein.

Schubladen der Kühlzone entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.



Die Schublade ist im vorderen Bereich durch Rastelemente verrastet. Vor der Entnahme müssen diese Rastelemente gelöst werden.

- Drücken Sie gleichzeitig links und rechts die Rastelemente ❶ nach innen.

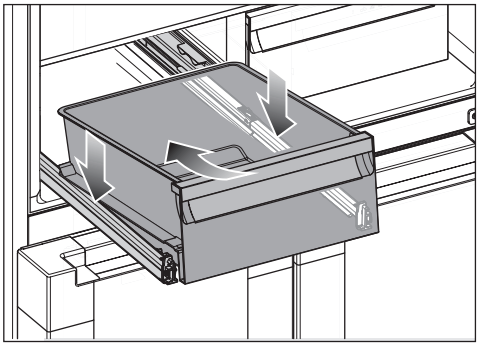
Die Schublade löst sich von den Teleskopschienen.

- Heben Sie die Schublade vorne an ❷ und entnehmen Sie die Schublade nach vorne.

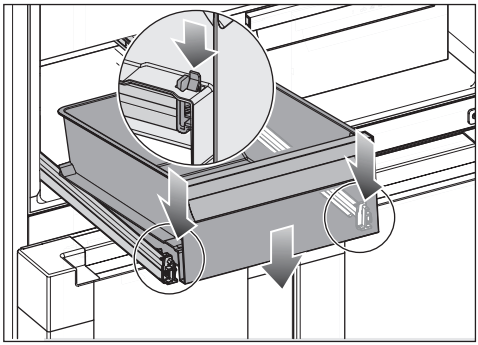
Schieben Sie die Teleskopschienen anschließend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

Schubladen der Kühlzone einsetzen

- Ziehen Sie die Teleskopschienen ganz heraus.



- Setzen Sie die Schublade schräg von oben hinten auf die Teleskopschienen und senken Sie die Schublade vorne ab.

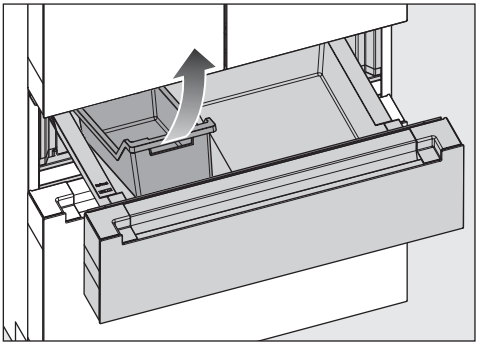


- Fassen Sie von unten jeweils nacheinander eine Teleskopschiene und schieben Sie sie nach vorne, bis sie hörbar einrastet.
- Schieben Sie die Schublade ein.

Eiswürfelbehälter entnehmen

Die Eisproduktion wird nicht eingestellt, wenn der Eiswürfelbehälter entfernt wird.

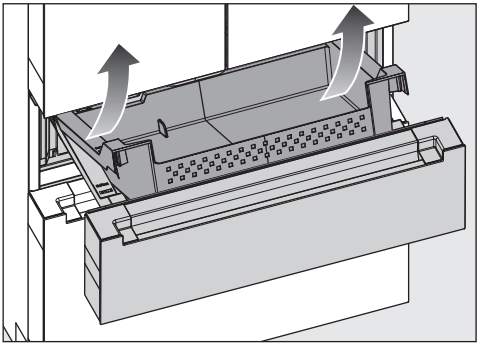
- Ziehen Sie die obere Gefrierschublade bis zum Anschlag heraus.



- Kippen Sie den Eiswürfelbehälter vorne an und nehmen Sie den Eiswürfelbehälter nach oben heraus.

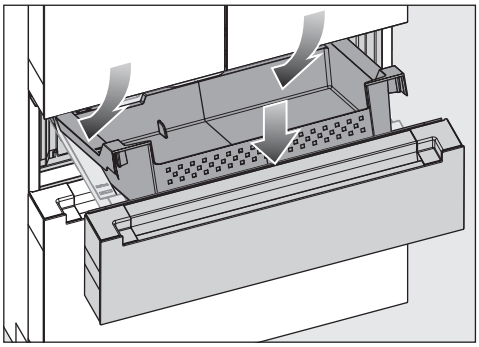
Behälter aus der oberen Gefrierschublade entnehmen und einsetzen

- Ziehen Sie die obere Gefrierschublade bis zum Anschlag heraus.



- Heben Sie den Behälter vorne an und entnehmen Sie ihn schräg nach oben heraus.

Setzen Sie die Behälter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein:

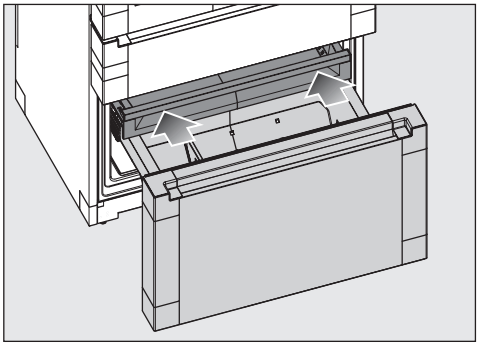


- Setzen Sie den Behälter hinten auf den Schienen auf.
- Senken Sie den Behälter vorne ab, sodass der Behälter die seitlichen Schienen umschließt.
- Setzen Sie den Eiswürfelbehälter wieder ein.

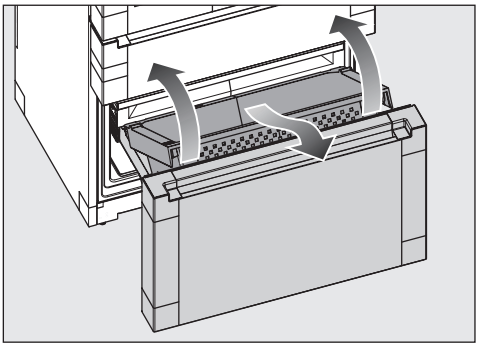
Behälter aus der unteren Gefrierschublade entnehmen und einsetzen

- Ziehen Sie die untere Gefrierschublade bis zum Anschlag heraus.

Die innen liegende Gefrierschublade fährt automatisch heraus. Die Gefrierschublade kann nicht entnommen werden.

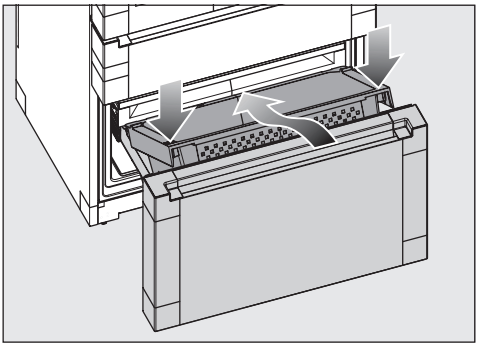


- Schieben Sie die innen liegende Gefrierschublade wieder ein.



- Heben Sie den Behälter vorne an und entnehmen Sie ihn schräg nach vorne.

Setzen Sie die Behälter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein:



- Setzen Sie den Behälter hinten auf den Schienen auf.
- Senken Sie den Behälter vorne ab, sodass der Behälter die seitlichen Schienen umschließt.

Mitgeliefertes Zubehör

Gerätestecker

Edelstahlschlauch (Wasserzuführung)

Wasserfilter (Aktivkohlefilter)

Der Wasserfilter wird hinter der linken Schublade der Kühlzone eingesetzt.

Ihr Kältegerät ist mit einem Wasserfilter (Aktivkohlefilter) ausgestattet, der das Frischwasser für die Zubereitung der Eiswürfel und die Nutzung des Wasserspenders filtert.

Der Wasserfilter filtert keine Bakterien oder Mikroben aus dem Wasser. Der Wasserfilter entfernt Chlor sowie störende Geruchs- und Geschmacksstoffe, sodass für Eiswürfel und Trinkwasser nur qualitativ hochwertiges Wasser verwendet wird.

Der Wasserfilter muss regelmäßig gewechselt werden.

Sie können das Wassersystem auch ohne Wasserfilter betreiben, wenn z. B. ein externer Wasserfilter in der Hausinstallation vorhanden ist.

Neue Wasserfilter erhalten Sie über den Miele Kundendienst, bei Ihrem Miele Fachhändler oder im Internet.

Wassertank

Der Wassertank wird hinter der linken Schublade der Kühlzone eingesetzt.

Mit einem Fassungsvermögen von 1 Liter versorgt der Wassertank den Wasserspender mit gekühltem Wasser. Die Wassertemperatur ist abhängig von der Temperatur in der Kühlzone.

Geruchsfilter (Longlife AirClean System)

Die Geruchsfilter neutralisieren unangenehme Gerüche in der Kühlzone und schützen die Lebensmittel vor einer möglichen Geruchsübertragung.

Tipp: Wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern, empfiehlt es sich, vorübergehend die Funktion SuperCool&AirClean ❄ hinzuzuwählen. Die Aktivität der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool&AirClean ❄ verstärkt, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Die Geruchsfilter können nachhaltig im Backofen oder in einem vergleichbaren Hausgerät mit Backofenfunktion regeneriert und anschließend für einen erneuten Gebrauch verwendet werden (eine Aufforderung für das Regenerieren erfolgt ca. alle 6 Monate im Display).

Die Geruchsfilter können ca. 5 Mal regeneriert werden, nach ca. 3 Jahren müssen die Geruchsfilter durch neue Geruchsfilter ersetzt werden. Eine Aufforderung dazu erfolgt im Display.

Gebrauchte Geruchsfilter können über den Hausmüll entsorgt werden.

Neue Geruchsfilter erhalten Sie über den Miele Kundendienst, bei Ihrem Miele Fachhändler oder im Internet („Kennenlernen“ ⇨ „Nachkaufbares Zubehör“).

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Entfernen Sie sämtliche Werbematerialien und Aufkleber aus dem Innenraum des Kältegeräts.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an die Frischwasserleitung an („Installieren“ ⇨ „Frischwasseranschluss“).
- Schließen Sie das Kältegerät an das Stromnetz („Installieren“ ⇨ „Elektroanschluss“).

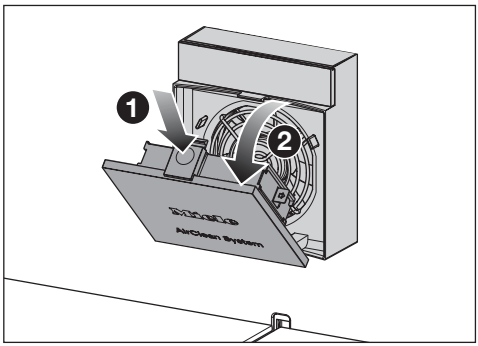
Im Display erscheint zunächst Miele, dann das Symbol ⏻.

Geruchsfilter (AirClean System) in Kühlzone einsetzen

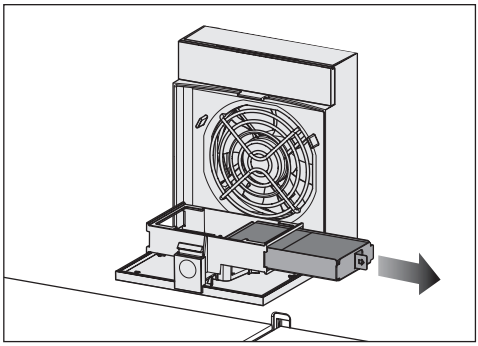
⚠ Gefahr von Schimmelbildung.
Die Geruchsfilter dürfen aus hygienischen Gründen nicht länger als 6 Monate in der Kühlzone verbleiben, ohne dass die Geruchsfilter zwischendurch regeneriert oder ausgetauscht werden.
Setzen Sie die Geruchsfilter erst kurz vor der Inbetriebnahme des Kältegeräts in die Kühlzone.

Um die Qualität der Geruchsfilter zu verbessern, regenerieren Sie die Geruchsfilter vor dem erstmaligen Einsetzen in die Kühlzone.
Folgen Sie bitte den Hinweisen („Reinigen und pflegen“ ⇨ „Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren“).

Ihr Kältegerät ist mit 2 Geruchsfiltern in der Kühlzone ausgestattet.



- Drücken Sie in die Vertiefung auf der gelben Öffnungslasche ❶ oberhalb der Ventilatorabdeckung und öffnen Sie die Abdeckung ❷.



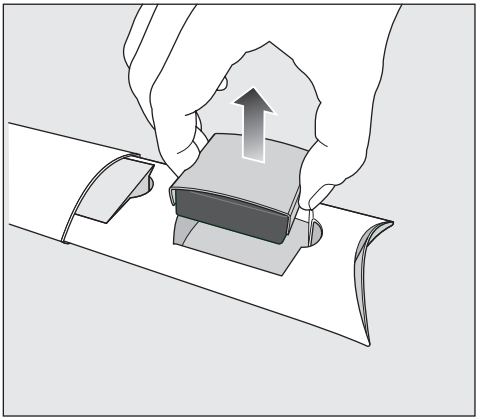
- Ziehen Sie die Filterhalterung für die Geruchsfilter aus der Aufnahme.
- Wenn Sie die Geruchsfilter **wechseln** wollen: Nehmen Sie die gebrauchten Geruchsfilter aus der Filterhalterung und entsorgen Sie sie über den Hausmüll.

Bitte beachten Sie: Entsorgen Sie nicht die Filterhalterung. Die Filterhalterung wird wiederverwendet.

- Reinigen Sie die Filterhalterung unter fließendem Wasser und trocknen Sie die Filterhalterung anschließend mit einem Reinigungstuch.

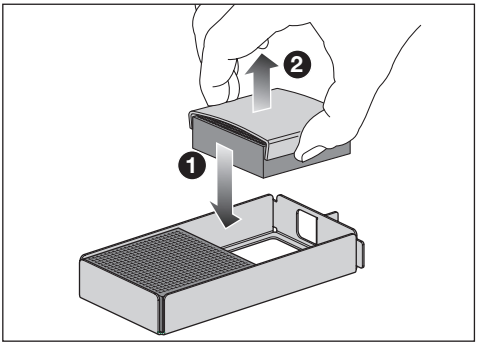
Die Geruchsfilter enthalten den Wirkstoff Aktivkohle. Aktivkohle besitzt die Eigenschaft, stark abzufärben.

Kontrollieren Sie die Geruchsfilter vor der Verwendung auf erkennbare Schäden. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Geruchsfilter.



- Nehmen Sie die Geruchsfilter zusammen mit dem Filterschutz aus der Verpackung.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.
Die Geruchsfilter sind bruchempfindlich.
Achten Sie beim Hantieren mit den Geruchsfiltern darauf, dass die Geruchsfilter nicht herunterfallen.
Drücken Sie nicht auf die Wabenstruktur der Geruchsfilter.



- Setzen Sie die neuen Geruchsfilter ❶ nacheinander in die Filterhalterung ein.
- Entfernen Sie den Filterschutz ❷.
- Setzen Sie die Filterhalterung mit den Geruchsfiltern in die Aufnahme.
- Schließen Sie die Abdeckung des Ventilators.
- Reinigen Sie Ihre Hände nach dem Einsetzen der Geruchsfilter mit Wasser und Seife.

Die Geruchsfilter müssen nach 6 Monaten regeneriert oder ausgetauscht werden (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“, Abschnitt “Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren“).
Eine Aufforderung dazu erfolgt im Display.

Tipp: Wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern, schalten Sie vorübergehend die Funktion SuperCool&AirClean hinzu. Die Leistung der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool&AirClean erhöht, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie im Display auf das Symbol ⏻.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht an.

Sobald die eingestellte Gefriertemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol 🌡⚠, die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Wenn Sie der Warnton stört, tippen Sie auf das Symbol 🌡⚠.

Der Warnton verstummt.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

Vernetzung

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kältegerät einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wieder hergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Sie können die Verbindung zu Ihrem WLAN-Netzwerk über die Einstellungen ausschalten.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kältegerät auf dem neuesten Miele Entwicklungsstand halten

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
   Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.

Laden im App Store

APP ERHÄLTLICH BEI Google Play

Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

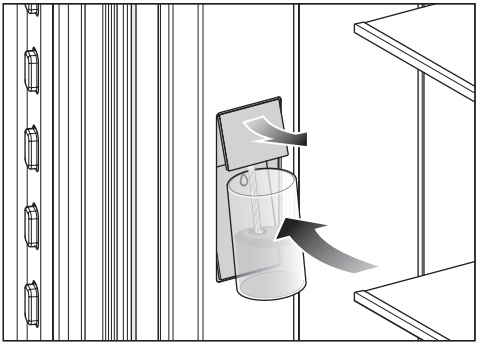
Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

Wasserspender in Betrieb nehmen

Beachten Sie, dass der Wasserfilter und der Wassertank eingesetzt sind.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.
Wasser, das längere Zeit in den Wasser zuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.
Entsorgen Sie die ersten 2 Liter Wasser nach der Inbetriebnahme, da das Wasser zur Durchspülung des Wasserzulaufs dient.
Das Durchspülen ist erforderlich vor der ersten Inbetriebnahme, wenn das Kältegerät für mehr als 5 Tage ausgeschaltet war oder bei längerer Nichtbenutzung des Wasserspenders.

- Öffnen Sie die linke Gerätetür.



- Drücken Sie das Trinkglas gegen die untere Fläche ◊ (Kontaktschalter) des Wasserspenders.

Die obere Ausgabeeinheit bewegt sich heraus: Luft strömt heraus oder Wasser fließt in das Glas.

- Halten Sie das Trinkglas so lange gegen den Kontaktschalter ◊ gedrückt, bis Wasser im gleichmäßigen Strahl fließt.

Tipp: Halten Sie die Öffnung vom Trinkglas nah an die Ausgabeeinheit. Nehmen Sie das gefüllte Trinkglas langsam weg. Dadurch vermeiden Sie Spritzer.

Das Wassersystem ist nun entlüftet.

- Reinigen Sie den Wasserauslass der Ausgabeeinheit mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.

Eiswürfelbereiter in Betrieb nehmen

Beachten Sie, dass der Wasserfilter und der Wassertank eingesetzt sind.

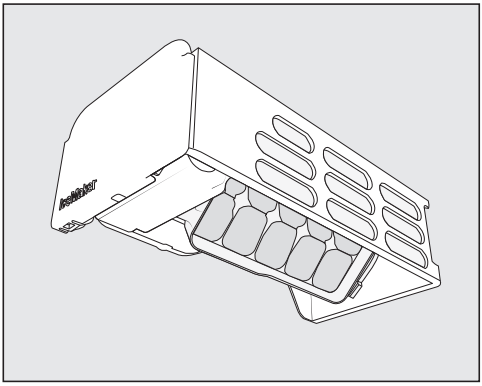
⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.
Wasser, das längere Zeit in den Wasser zuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.
Spülen Sie das Wassersystem nach der Inbetriebnahme in dem Sie 2 Liter Wasser am Wasserspender zapfen und entsorgen. **Oder** Sie entsorgen die Eiswürfel, die 48 h nach der ersten Eiswürfelproduktion produziert wurden. Das Wasser dient zum ersten Durchspülen des Wasserzulaufs.
Dies gilt sowohl für die erste Inbetriebnahme als auch, wenn der Eiswürfelbereiter für längere Zeit (mehr als 5 Tage) ausgeschaltet war.

- Spülen Sie das Wassersystem in dem Sie 2 Liter Wasser am Wasserspender zapfen und entsorgen.
- **Oder** Sie entsorgen die Eiswürfel, die 48 h nach der ersten Eiswürfelproduktion produziert wurden.
- **Reinigen Sie die Eiswürfelschale, wie im Weiteren beschrieben:**
- Öffnen Sie die obere Gefrierschublade und leeren Sie den Eiswürfelbehälter wenn erforderlich.
- Schließen Sie die Gefrierschublade.
- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol ⓘ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol ⓘ.

Jetzt dauert es einige Zeit, bis sich die Eiswürfelschale in die Reinigungsposition gedreht hat.

Wenn die Bewegung der Eiswürfelschale abgeschlossen ist, erscheint im Display das Symbol ✓.

- Um diese Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.
- Öffnen Sie die obere Gefrierzonenschublade.



- Reinigen Sie die Eiswürfelschale und den Eiswürfelbehälter mit lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel. Wischen Sie gründlich mit klarem Wasser nach und trocknen Sie beides mit einem Tuch.
- Schließen Sie die Gefrierschublade.
- Tippen Sie nach der Reinigung auf die Informationsanzeige ✓.

Sie hören, wie sich die Eiswürfelschale wieder in ihre Ausgangsposition zurückdreht.

Die Eiswürfelproduktion startet automatisch.

Eiswürfelbereiter 🧊 einschalten

⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.
Wasser, das längere Zeit in den Wasser zuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.
Entsorgen Sie die ersten 2 Liter Wasser nach der Inbetriebnahme, da das Wasser zur Durchspülung des Wasserzulaufs dient.
Das Durchspülen ist erforderlich vor der ersten Inbetriebnahme, wenn das Kältegerät für mehr als 5 Tage ausgeschaltet war oder bei längerer Nichtbenutzung des Wasserspenders.

- Schließen Sie die obere Gefrierschublade.
- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🧊 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol 🧊.

Bei eingeschaltetem Eiswürfelbereiter leuchtet das Symbol 🧊 orange.

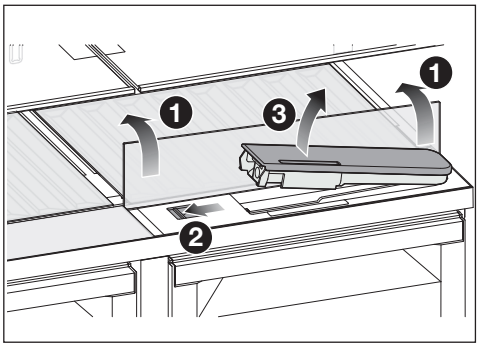
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Der Eiswürfelbereiter füllt sich mit Wasser. Die Eiswürfel fallen nach dem Gefriervorgang in die Eiswürfelschublade. Wenn die Eiswürfelschublade voll ist, pausiert die Produktion automatisch.

Nach der ersten Inbetriebnahme kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die ersten Eiswürfel aus dem Eiswürfelbereiter in die Eiswürfelschublade fallen.

Vernebler (Humidifier) in Betrieb nehmen

Wassertank für den Vernebler entnehmen



- Drücken Sie auf die hinteren, äußeren Ecken des Glasbodens ❶.

Der Glasboden klappt vorne hoch.

- Heben Sie den Glasboden an und klappen Sie ihn nach hinten.

Der Glasboden steht aufrecht.

- Drücken Sie den Schieber ❷ nach links.

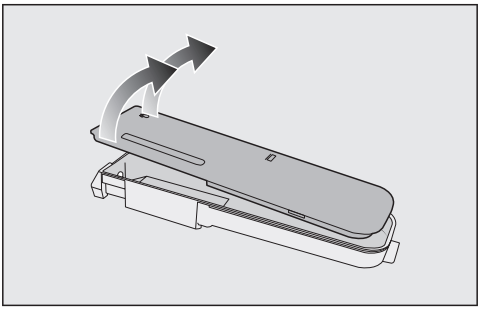
Der Wassertank ❸ springt aus der Vertiefung.

- Entnehmen Sie den Wassertank.

Wassertank für den Vernebler reinigen

Der Wassertank wurde bereits entnommen.

- Zerlegen Sie den Wassertank in seine 2 Teile und reinigen Sie die Teile mit der Hand oder im Geschirrspüler.



- Hebeln Sie den Deckel vorsichtig über die Rastelemente.
- Bewegen Sie den Deckel leicht hin und her und nehmen Sie den Deckel nach oben hin ab.

Wassertank des Verneblers befüllen und einsetzen

⚠ Gesundheitsgefährdung durch verunreinigtes Wasser.
Die Verwendung von verunreinigtem Wasser kann zu Vergiftungen führen.
Befüllen Sie den Wassertank ausschließlich mit frischem Trinkwasser.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.
Wasser, das längere Zeit im Wassertank steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.
Wenn das Kältegerät, die Kühlzone oder der Vernebler länger als 2 Tage außer Betrieb war, reinigen Sie den Wassertank und befüllen Sie ihn mit frischem Trinkwasser.
Wenn der Holiday-Modus länger als 2 Wochen eingeschaltet war, reinigen Sie den Wassertank und befüllen Sie ihn mit frischem Trinkwasser.

⚠ Beschädigungsgefahr durch ungeeignete Befüllung.
Zuckerhaltige Flüssigkeiten können den Vernebler funktionsuntüchtig machen.
Befüllen Sie den Wassertank ausschließlich mit frischem Trinkwasser.

Das Wasser im Wassertank genügt für ca. 4 Monate.

- Entnehmen Sie den Wassertank und füllen Sie bis zur Markierung Trinkwasser ein.
- Setzen Sie den Wassertank wieder ein, bis der Wassertank einrastet.
- Klappen Sie den Glasboden nach unten.

Vernebler (Humidifier) einschalten

Schließen Sie den Fachdeckel des Feuchtefachs (Einstellung) bevor Sie den Vernebler einschalten.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links, bis die gewünschte Intensität des Verneblers (1: geringe Befeuchtung, 3: maximale Befeuchtung) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Das Symbol leuchtet orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Kältegerät ausschalten

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Das komplette Kältegerät können Sie im Einstellungsmodus ⚙ ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol ⏻ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol ⏻.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint das Symbol ⏻.

Kühlzone oder Gefrierzone separat ausschalten

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Temperaturzone, die Sie ausschalten möchten.
- Streichen Sie nach rechts, bis das Symbol ⏻ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol ⏻.

Die Temperaturanzeige für die gewählte Temperaturzone erlischt. Im Display erscheint das Symbol ⏻.

Die gewählte Temperaturzone ist ausgeschaltet.

Die andere Temperaturanzeige leuchtet weiterhin.

Kühlzone oder Gefrierzone separat wieder einschalten

- Tippen Sie in die entsprechende Temperaturanzeige auf das Symbol ⏻.
- Tippen Sie auf das Symbol ⏻.

Die gewünschte Temperaturzone ist wieder eingeschaltet.

Bei längerer Abwesenheit beachten

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.
Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Entleeren Sie das Kältegerät vollständig.
- Entleeren Sie die Eiswürfelschublade vollständig.

⚠ Beschädigungsgefahr des Eiswürfelbereiters.
Wenn während des Betriebs der Wasserzulauf gesperrt wird und der Eiswürfelbereiter weiter in Betrieb bleibt, dann kann das Wasserzulaufrohr vereisen.
Schalten Sie den Eiswürfelbereiter aus, wenn der Wasserzulauf unterbrochen wird (z. B. Urlaub).

- Schalten Sie den Eiswürfelbereiter aus.
- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Entleeren Sie den Wassertank des Verneblers und bewahren Sie ihn gereinigt und getrocknet auf.
- Schließen Sie den Absperrhahn des Wasserzulaufs.
- Tauschen Sie den Wasserfilter (Aktivkohlefilter) aus.

- Entfernen Sie die Geruchsfilter aus der Kühlzone und regenerieren Sie die Geruchsfilter direkt vor dem Einsetzen in die Kühlzone.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Beachten Sie die letzten beiden Hinweise auch, wenn Sie die Kühlzone für einen längeren Zeitraum separat ausschalten.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonentemperatur** und die **höchste Gefrierzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrschen.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Die Temperatur im Kältegerät **erhöht** sich grundsätzlich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C oder kälter sowie einem hygienischen Umgang mit Lebensmitteln verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien. Salmonellen und Listerien können zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen.

Die **Temperatur in der Kühlzone** ist von **3 °C bis 9 °C** einstellbar.

Die **Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone** wird automatisch bei **0 bis 3 °C** geregelt. Sie können bei Bedarf die Temperatur stufenweise geringfügig verändern (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Gefrierzone

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.
Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Beachten Sie, dass bei einer wärmeren Temperatur die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt ist.

Stellen Sie zum Einfrieren und langfristigen Lagern von Lebensmitteln eine Mindesttemperatur von **-18 °C** ein.

Tipp: Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Die **Temperatur in der Gefrierzone** ist von **-15 °C bis -24 °C** einstellbar.

Temperatur in der Kühl-/Gefrierzone einstellen

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Kältezone, deren Temperatur Sie einstellen möchten.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Kühl- und Gefriertemperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

SuperCool&AirClean ❄ einschalten

Die Funktion SuperCool&AirClean ❄ sollte **vor dem Einlegen** größerer Mengen Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Bei eingeschalteter Funktion kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

- Tippen Sie auf das Symbol SuperCool&AirClean ❄ in der Temperaturanzeige für die Kühlzone.

Das Symbol ❄ leuchtet orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

SuperCool&AirClean ❄ ausschalten

Die Funktion SuperKühlen ❄ schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion selbst vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol SuperCool&AirClean ❄ in der Temperaturanzeige für die Kühlzone.

Das Symbol ❄ leuchtet nicht mehr orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

SuperFrost ❄ einschalten

Die Funktion SuperFrost ❄ muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Wenn das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden soll, muss die Funktion SuperFrost ❄ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost **nicht** einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen

■ Tippen Sie auf das Symbol SuperFrost ❄ in der Temperaturanzeige für die Gefrierzone.

Das Symbol ❄ leuchtet orange.

■ Verlassen Sie die Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

SuperFrost ❄ ausschalten

Die Funktion SuperFrost ❄ schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion selbst vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf das Symbol SuperFrost ❄ in der Temperaturanzeige für die Gefrierzone.

Das Symbol ❄ leuchtet nicht mehr orange.

■ Verlassen Sie die Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Belasten Sie die Gerätetür mit maximal 16 kg Lebensmitteln.

⚠ Brandgefahr durch elektrische Geräte.
Das Betreiben elektrischer Geräte im Kältegerät kann zur Funkenbildung führen.
Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer Temperaturverteilung (DynaCool). Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator hinzu, sobald die Kühlung der Kühlzone eingeschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt und die unterschiedlichen Kältezonen sind weniger stark ausgeprägt. Alle eingelagerten Lebensmittel werden somit annähernd mit der gleichen Temperatur gekühlt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit die Butter streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der Trennplatte zur PerfectFresh Active-Zone und an der Rückwand. Noch niedrigere Temperaturen herrschen allerdings in den Fächern der PerfectFresh Active-Zone.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C oder kälter sowie einem hygienischen Umgang mit Lebensmitteln verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien. Salmonellen und Listerien können zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen.

Verwenden Sie diese Bereiche in der Kühlzone und in der PerfectFresh Active-Zone deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Hummus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der PerfectFresh Active-Zone gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Eiweißreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

PerfectFresh Active-Zone

Die PerfectFresh Active-Zone erfüllt die Anforderung eines Kaltlagerfachs nach DIN EN 62552:2025.

Für Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte herrschen in der PerfectFresh Active-Zone optimale Lagerbedingungen. Die Lebensmittel bleiben wesentlich länger frisch, Geschmack und Vitamine bleiben erhalten.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Die **Temperatur** wird automatisch geregelt und liegt im Bereich **von 0 bis 3 °C**. Das sind niedrigere Temperaturen als in einer herkömmlichen Kühlzone, für kälteunempfindliche Lebensmittel ist dies jedoch die optimale Lagertemperatur. Da sich die Haltbarkeit der Lebensmittel bei dieser Temperatur verlängert, können die Lebensmittel wesentlich länger ohne Frischeverlust gelagert werden.

Nehmen Sie die Lebensmittel ca. 30 bis 60 Minuten vor dem Verzehr heraus. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack.

Die **enthaltene Luftfeuchtigkeit** kann so reguliert werden, dass die Feuchtigkeit den eingelagerten Lebensmitteln entspricht.
Zusätzliche Feuchtigkeit wird durch den **Humidifier** in das Feuchtefach eingebracht. Das eingelagerte Obst und Gemüse wird dann bei jeder Türöffnung sowie ca. alle 90 Minuten mit Wasser benebelt. Die erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen.

Feuchtefach



Die Luftfeuchtigkeit ist je nach Position des Fachdeckels nicht erhöht oder erhöht .

Erhöhte Luftfeuchtigkeit

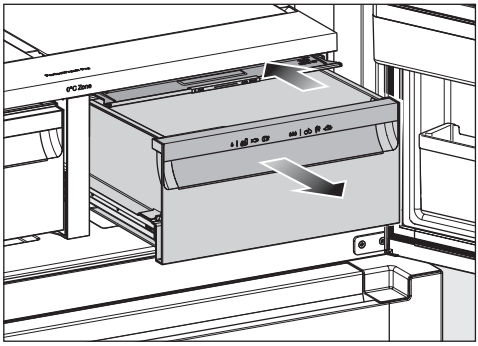
Bei dieser Einstellung eignet sich das Fach als Feuchtefach zum Lagern von Obst und Gemüse.

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn Sie diese unverpackt lagern.

Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach kann es zur Entstehung von Kondenswasser kommen.
Wenn sich nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt sind, handeln Sie wie folgt:
Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.
Öffnen Sie den Fachdeckel, indem Sie die Position „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit “ wählen.
Schalten Sie den Humidifier aus.

Erhöhte Luftfeuchtigkeit wählen

- Befüllen Sie den Wassertank des Verneblers (siehe Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Wassertank befüllen und einsetzen“).
- Schalten Sie im Einstellungsmodus den Vernebler (Humidifier) ein.



- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.
- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

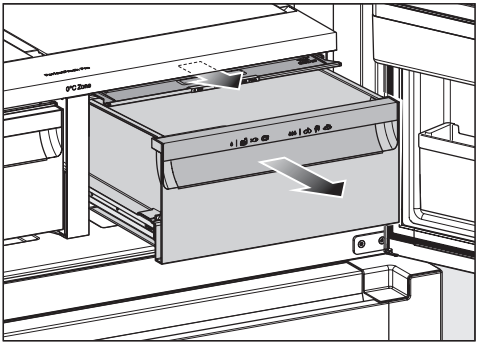
Der Fachdeckel ist geschlossen.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit

Bei dieser Einstellung wird aus dem Feuchtefach ein Trockenfach (siehe Abschnitt „Trockenfach“).

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊ wählen

Bei dieser Einstellung ◊ sollte der Humidifier ♨ ausgeschaltet sein, da bei geöffnetem Fachdeckel der Feuchtigkeitsnebel entweicht und sich Kondensat bilden kann.



- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.
- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet.

Wenn die Lebensmittel über den Schubladenrand hinaus ragen, kann beim Einschieben der Schublade der Fachdeckel in seiner Position verändert und somit geschlossen werden.

Achten Sie beim Befüllen der Schublade, dass die Lebensmittel nicht von unten gegen den Fachdeckel stoßen.

Trockenfach

◊ | 🥩 🐟 🧀

Die Luftfeuchtigkeit ist nicht erhöht ◊.

Das Trockenfach eignet sich besonders zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie:

- Frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere
- Fleisch, Geflügel, Wurst
- Feinkostsalate
- Molkereiprodukte wie Milch, Jogurt, Käse, Sahne, Quark etc.
- pflanzliche Produkte wie Tofu, Haferdrink, Hummus, Gemüseaufstrich, Fleisch- und Käseersatzprodukte etc.
- Darüber hinaus können Sie hier Lebensmittel aller Art lagern, sofern diese verpackt sind.

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, wenn Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die Fächer in der PerfectFresh Active-Zone.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone.
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels das richtige PerfectFresh Active-Fach sowie die richtige Position des Fachdeckels aus (nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊ oder erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊◊◊).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊◊◊ im Feuchtefach wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Feuchtigkeit.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht.
- Wenn sich bei der Einstellung ◊◊◊ nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt werden:

- Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Wischtuch.
- Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.
- Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ◊“ wählen, und schalten Sie den Humidifier ⏱ aus.

- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung ◊◊◊ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone zu hoch oder zu niedrig ist, versuchen Sie zunächst, diese über die Kühlzone zu regulieren, indem Sie dort die Temperatur geringfügig um 1 bis 2 °C verändern. Spätestens, wenn sich Eiskristalle auf den Böden der PerfectFresh Active-Fächer gebildet haben, muss die Temperatur erhöht werden, da die Lebensmittel sonst Kaltlagerschäden nehmen.
- Wenn die Veränderung der Temperatur in der Kühlzone nicht ausreichend ist, verändern Sie die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone („Einstellungen anpassen“ ⇨ „Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Active-Zone verändern“).

Frische Lebensmittel einfrieren und lagern

Vor dem Einlegen

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

- Bei einer größeren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.
- Bei einer noch größeren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

Gefriergut einlegen

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.
Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an den Auszugswagen führen.
Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:
oberer Auszugswagen = 34 kg
flache Schublade im unteren Auszugswagen = 28 kg
unterer Auszugswagen = 24 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

– kleine Gefriergutmenge

- Verteilen Sie das Gefriergut auf den oberen Auszugswagen, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

– maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild)

- Verteilen Sie das Gefriergut auf beide Auszugswagen, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Nach dem Einfrieren beachten

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ vorzeitig aus, sobald die Lebensmittel kühl genug sind.

Schnellkühlen von Getränken

Zum Schnellkühlen von Getränken in der Kühlzone schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean ❄ ein.

Zum Kühlen größerer Getränkemengen oder zusätzlicher Flaschen in der Gefrierzone wählen Sie im Einstellungsmodus ⚙ die Funktion Party-Modus.

Nehmen Sie Flaschen **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen. Die Flaschen können platzen.

Wasserspender

Der Wasserspender benötigt zum Betrieb einen Frischwasseranschluss. Wasserfilter und Wassertank müssen montiert sein. Wenn Sie keinen Wasserfilter einsetzen, kann dieser durch einen weiteren Wassertank (nachkaufbares Zubehör) ersetzt werden.

Alle verwendeten Materialien des Wasserspenders sind geruchsneutral und geschmacksneutral.

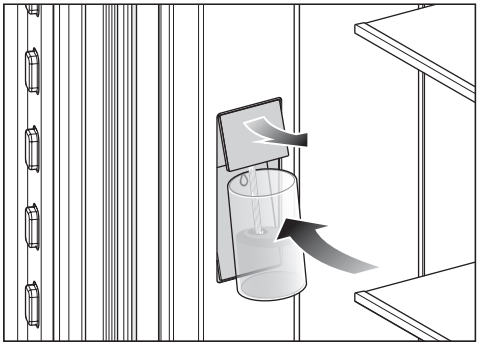
Wasser beziehen

⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.
Wasser, das längere Zeit in den Wasser zuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.
Entsorgen Sie die ersten 2 Liter Wasser nach der Inbetriebnahme, da das Wasser zur Durchspülung des Wasserzulaufs dient.
Das Durchspülen ist erforderlich vor der ersten Inbetriebnahme, wenn das Kältegerät für mehr als 5 Tage ausgeschaltet war oder bei längerer Nichtbenutzung des Wasserspenders.

Nach der ersten Inbetriebnahme kann Luft im Wasserkreislauf vorhanden sein. Entnehmen Sie Wasser, bis keine Luftblasen mehr sichtbar sind.

Bei längerer Nichtbenutzung kann das Wasser abgestanden schmecken. Die beste Wasserqualität erzielen Sie, wenn Sie regelmäßig Wasser beziehen.

Tipp: Halten Sie die Öffnung vom Trinkglas nah an die Ausgabeeinheit. Nehmen Sie das gefüllte Trinkglas langsam weg. Dadurch vermeiden Sie Spritzer.



- Drücken Sie das Trinkglas gegen die untere Fläche ◊ des Wasserspenders (Kontaktschalter).

Die obere Ausgabeeinheit bewegt sich heraus und Wasser fließt in das Glas.

- Halten Sie das Gefäß so lange gegen den Kontaktschalter ◊ gedrückt, wie Sie Wasser beziehen möchten.

Solange Sie den Wasserspender betätigen, fließt gekühltes Wasser.
Nach ca. 60 Sekunden stoppt die Ausgabe automatisch. Wenn Sie mehr Wasser benötigen, warten Sie 5 Sekunden und betätigen Sie den Wasserspender erneut.

Wenn Sie den Wasserspender mehrmals hintereinander betätigt haben, stoppt die Wasserausgabe. Nach einigen Minuten kann erneut Wasser bezogen werden.

Eiswürfelbereiter

⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.
Wasser, das längere Zeit in den Wasser zuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.
Entsorgen Sie die ersten 2 Liter Wasser, die nach der Inbetriebnahme aus dem Wasserspender ausgegeben werden, da das Wasser zur Durchspülung des Wasserzulaufs dient.
Das Durchspülen ist erforderlich vor der ersten Inbetriebnahme, wenn der Eiswürfelbereiter für mehr als 5 Tage ausgeschaltet war.

Erzeugen Sie mit dem Eiswürfelbereiter nur haushaltsübliche Mengen.

Der Eiswürfelbereiter benötigt zum Betrieb einen Frischwasseranschluss. Wasserfilter und Wassertank müssen montiert sein. Wenn Sie keinen Wasserfilter einsetzen, kann dieser durch einen weiteren Wassertank (nachkaufbares Zubehör) ersetzt werden.

Die Produktionsmenge der Eiswürfel richtet sich nach der Temperatur in der Gefrierzone: **Je niedriger die Temperatur ist, desto mehr Eiswürfel werden in einem bestimmten Zeitraum produziert.**

Nach der ersten Inbetriebnahme kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die ersten Eiswürfel aus dem Eiswürfelbereiter in die Schublade fallen.

Nach erneutem Aus- und Einschalten des Eiswürfelbereiters dauert dieser Vorgang max. 6 Stunden.

Die Eisproduktion wird nicht eingestellt, wenn der Eiswürfelbehälter entnommen wird. Eiswürfel können in die darunterliegende Gefrierschublade fallen.
Schalten Sie den Eiswürfelbereiter aus.
Entnehmen Sie den Eiswürfelbehälter möglichst nur für eine kurze Zeit.

Sobald eine bestimmte Füllhöhe in der Eiswürfelschublade erreicht ist, wird die Eiswürfelproduktion automatisch eingestellt. Die Schublade füllt sich nicht bis zum Rand.

Tipp: Entleeren Sie regelmäßig die Eiswürfelschublade, spätestens, wenn Sie länger als eine Woche kein Eis bezogen haben. So haben Sie stets frisches Eis und ein Verklumpen der Eiswürfel wird verhindert.

Wenn Sie keine Eiswürfel produzieren möchten, können Sie den Eiswürfelbereiter unabhängig von der Gefrierzone ausschalten.

Wenn der Eiswürfelbereiter ausgeschaltet ist, können in der Eiswürfelschublade bis zu einer maximalen Höhe von 10 cm Lebensmittel eingefroren werden.

Einstellungen anpassen

	Einstellungsmodus
	Party-Modus ein- oder ausschalten.
	Holiday-Modus ein- oder ausschalten.
	Eiswürfelbereiter ein- oder ausschalten.
	QuickIce ein- oder ausschalten (nur sichtbar, wenn der Eiswürfelbereiter eingeschaltet ist)
	Verriegelungsfunktion einschalten, kurzzeitig deaktivieren oder ganz ausschalten.
	Kältegerät ausschalten.
	Sabbat-Modus ein- oder ausschalten.
	Version des Sabbat-Modus abrufen.
	Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern.
	Temperaturstufe in den PerfectFresh Zonen verändern.
	Vernebler ein- oder ausschalten oder Intensität des Verneblers einstellen
	Vernetzung
APP / WPS	Vernetzung zum 1. Mal durchführen.
	WLAN-Verbindung aktivieren oder deaktivieren.
	Netzwerkkonfiguration zurücksetzen.
/	Tastenton ein- oder ausschalten.
/	Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten.
	Display-Helligkeit verändern.
°C / °F	Temperatureinheit verändern.
	Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet).

	Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.
i	Informationen zu Ihrem Kältegerät abrufen.
	AirClean System Anzeige aktivieren.
	Wasserfilter Anzeige aktivieren.
	Reinigungsposition Eiswürfelschale (nur sichtbar, wenn der Eiswürfelbereiter eingeschaltet ist)
	Reinigungsmodus ein- oder ausschalten.

Während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, werden der Türalarm und andere Warnmeldungen automatisch unterdrückt.

Party-Modus einschalten

Die Funktion Party-Modus sollte ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel eingeschaltet werden.

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Bei eingeschaltetem Party-Modus leuchtet das Symbol orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Bei eingeschaltetem Party-Modus werden automatisch eingeschaltet:

- die Funktion SuperFrost
- die Funktion SuperCool&AirClean
- der Eiswürfelbereiter mit der Funktion QuickIce

Party-Modus ausschalten

Die Funktion Party-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion Party-Modus selbst vorzeitig ausschalten, sobald die Lebensmittel kühl genug sind oder genügend Eiswürfel produziert wurden.

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Wenn der Party-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Holiday-Modus einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Bei eingeschaltetem Holiday-Modus leuchtet das Symbol orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.

Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Nachdem Sie die Funktion ausgeschaltet haben, reinigen Sie die Kühlzone und regenerieren Sie die Geruchsfilter.

Holiday-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Wenn der Holiday-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.

■ Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Eiswürfelbereiter einschalten

⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.
Wasser, das längere Zeit in den Wasser zuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.
Entsorgen Sie die ersten 2 Liter Wasser nach der Inbetriebnahme, da das Wasser zur Durchspülung des Wasserzulaufs dient.
Das Durchspülen ist erforderlich vor der ersten Inbetriebnahme, wenn das Kältegerät für mehr als 5 Tage ausgeschaltet war oder bei längerer Nichtbenutzung des Wasserspenders.

Bei eingeschalteter Funktion erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Zusätzlich kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

■ Schließen Sie die obere Gefrierschublade.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Eiswürfelbereiter leuchtet das Symbol orange.

■ Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Der Eiswürfelbereiter füllt sich mit Wasser. Die Eiswürfel fallen nach dem Gefriervorgang in die Eiswürfelschublade. Wenn die Eiswürfelschublade voll ist, pausiert die Produktion automatisch.

Nach der ersten Inbetriebnahme kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die ersten Eiswürfel aus dem Eiswürfelbereiter in die Eiswürfelschublade fallen.

Nach Ausschalten und erneutem Einschalten des Eiswürfelbereiters dauert dieser Vorgang max. 6 Stunden.

Eiswürfelbereiter ausschalten

Wenn Sie für längere Zeit keine Eiswürfel produzieren möchten, sollten Sie den Eiswürfelbereiter ganz ausschalten.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschaltetem Eiswürfelbereiter leuchtet das Symbol weiß.

■ Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

QuickIce einschalten

Bei eingeschalteter Funktion erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Zusätzlich kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol ❄+ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol ❄+.

Bei eingeschaltetem Eiswürfelbereiter leuchtet das Symbol ❄+ orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Sobald die Eiswürfelschublade voll ist, wird die Eiswürfelproduktion automatisch eingestellt.

QuickIce ❄+ ausschalten

Die Funktion QuickIce ❄+ schaltet sich automatisch nach ca. 48 Stunden aus. Der Eiswürfelbereiter produziert wieder eine geringere Menge Eiswürfel.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion selbst vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol ❄+ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol ❄+.

Bei ausgeschaltetem QuickIce leuchtet das Symbol ❄+ weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔓 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol 🔓.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol 🔒 orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.
- Schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion 🔒 aktiv.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 kurzzeitig deaktivieren

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Temperaturzone, deren Temperatur Sie verstellen möchten.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol 🔒.

Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion 🔒 erneut eingeschaltet.

Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 ganz ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol 🔒.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔒 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol 🔒.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol 🔓 weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Sabbat-Modus einschalten

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Das Symbol leuchtet orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Ein eingeschalteter Sabbat-Modus wird für ca. 3 Sekunden im Display angezeigt.

Anschließend stellt sich das Display aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Da ein möglicher Stromausfall während des Sabbat-Modus nicht angezeigt wird, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Die Haltbarkeit der Lebensmittel wird verkürzt.

Prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Sabbat-Modus ausschalten

Die Funktion Sabbat-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion selbst vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das schwarze Display.

Es erscheint das Symbol.

- Tippen Sie auf das Symbol.

Das Symbol leuchtet orange.

- Tippen Sie erneut auf das Symbol.

Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Temperaturstufe in den PerfectFresh Zonen verändern

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Einstellung (1: niedrigste Temperatur; 9: höchste Temperatur) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Die Werkeinstellung der Temperaturstufe ist 5.

Bei einer Einstellung von Stufe 1 bis Stufe 4 kann unter Umständen die Temperatur unter 0 °C fallen. Lebensmittel können gefrieren.

Überprüfen Sie die Einstellung der Temperatur.

Vernebler (Humidifier) einschalten

Bei eingeschaltetem Vernebler erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Zusätzlich kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

Schliessen Sie den Fachdeckel des Feuchtefachs (Einstellung) bevor Sie den Humidifier einschalten.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links, bis die gewünschte Intensität des Humidifier (1: geringe Befeuchtung; 3: maximale Befeuchtung) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Das Symbol leuchtet orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Intensitätsstufe des Humidifier verstellen

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links, bis die gewünschte Intensität des Humidifiers (1: geringe Befeuchtung; 3: maximale Befeuchtung) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Vernebler ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach rechts und tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol leuchtet weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol .

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

WLAN-Verbindung deaktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf das Symbol .

Es erscheint das Symbol .

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Um die WLAN-Verbindung zu aktivieren, tippen Sie auf das Symbol .

Es erscheint das Symbol .

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet das Symbol im Display.

Netzwerkkonfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Streichen Sie nach rechts, bis das Symbol ⟲ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol ⟲.
- Tippen Sie auf das Symbol ✓.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, das Symbol ᯤ erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Tastenton 🔇 ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔊 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol 🔊.

Bei ausgeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol 🔇 weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Tastenton 🔊 einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔇 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol 🔇.

Bei eingeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol 🔊 orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Lautstärke der Warn- und Signaltöne 🔊/🔇 verändern

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔊 mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol 🔊.
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol 🔇 weiß.

Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol 🔊 orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Displayhelligkeit ☼ verändern

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol ☼ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol ☼.
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Temperatureinheit °C/°F verändern

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis °C oder °F mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf °C oder °F, um die Temperatureinheit zu verändern.

Es erscheint °C oder °F.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ⮌.

Messeschaltung ▮ ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol ⏻.
- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol ▮ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol ▮.

Nachdem die Messeschaltung ▮ ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Es erscheint das Symbol .

- Tippen Sie auf das Symbol ✓.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

AirClean System Anzeige aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Wenn die AirClean System Anzeige aktiviert ist, leuchtet das Symbol orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Wasserfilteranzeige aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Wenn die Wasserfilteranzeige aktiviert ist, leuchtet das Symbol orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Reinigungsposition der Eiswürfelschale einstellen

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Jetzt dauert es einige Zeit, bis sich die Eiswürfelschale in die Reinigungsposition gedreht hat.

Wenn die Bewegung der Eiswürfelschale abgeschlossen ist, erscheint im Display das Symbol.

- Um diese Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.
- Reinigen Sie die Eiswürfelschale und die Eiswürfelschublade mit lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel. Wischen Sie gründlich mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Tippen Sie nach der Reinigung auf die Informationsanzeige.

Sie hören, wie sich die Eiswürfelschale wieder in ihre Ausgangsposition zurückdreht.

Reinigungsmodus einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Bei eingeschaltetem Reinigungsmodus leuchtet das Symbol orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

Reinigungsmodus ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol.

Bei ausgeschaltetem Reinigungsmodus leuchtet das Symbol weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol.

⚠ Gefahr eines elektrischen Schlages.
Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.

⚠ Brandgefahr.
Beschädigen Sie nicht den Kältekreislauf.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Das Typenschild wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

⚠ Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

Abtauen

Die Kühlzone und die PerfectFresh Active-Zone tauen automatisch ab.

Das Kältegerät ist mit einem „NoFrost“-System ausgerüstet, wodurch die Gefrierzone automatisch abtaut.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Reinigungsmittel für Glaskeramik-Kochfelder (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront)
- Glasreiniger (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront: Leicht alkoholhaltiger Glasreiniger, der keinen Zusatz, wie z. B. Zitrus oder Ähnliches, enthält)
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Nur die Kühlzone reinigen:

Nutzen Sie den Reinigungsmodus .

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Kühlzone und und lagern Sie die entnommenen Lebensmittel anschließend an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus.

Die Gefrierzone/das gesamte Kältegerät reinigen:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

Im Display erscheint das Symbol ⏻ und die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Gefrierzone/dem Kältegerät und lagern Sie die entnommenen Lebensmittel anschließend an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus.

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Reinigungstuch.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufloch mit einem Stäbchen oder Ähnlichem.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Halterung vom Geruchsfilter (AirClean System)
- die Edelstahlblenden vom Flaschenbord
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- die Trennplatte mit Flaschenablage
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die Behälter der Auszugswagen

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen.
Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.
Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

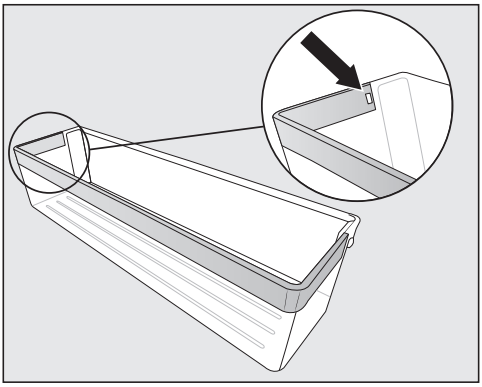
- den Flaschenhalter (Divider)
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Edelstahlblende)
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die 2 Teile des Wassertanks für den Humidifier

Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Flaschenbord zerlegen

Vor der Reinigung des Flaschenbords im Geschirrspüler entfernen Sie den Flaschenhalter (Divider) und die Edelstahlblende.

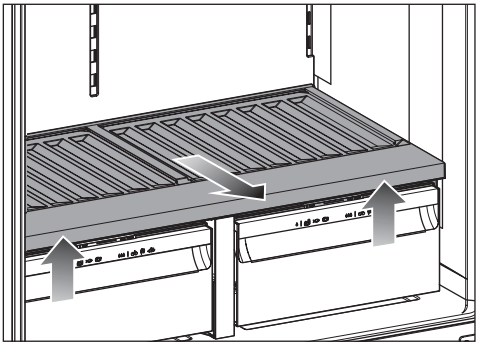
- Stellen Sie das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie den Flaschenhalter (Divider) nach oben aus dem Flaschenbord.



- Drücken Sie das Rastelement aus der Vertiefung. Jetzt löst sich die gesamte Edelstahlblende vom Bord.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlblende in umgekehrter Reihenfolge am Bord.

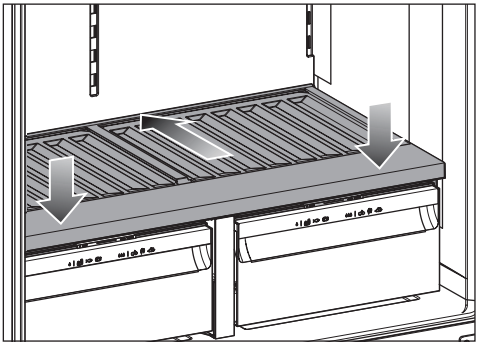
Trennplatte zur Reinigung entnehmen und einsetzen

- Entnehmen Sie die beiden vorderen und die beiden hinteren Glasböden von der Trennplatte.



- Heben Sie die Trennplatte vorne an und ziehen Sie sie heraus.

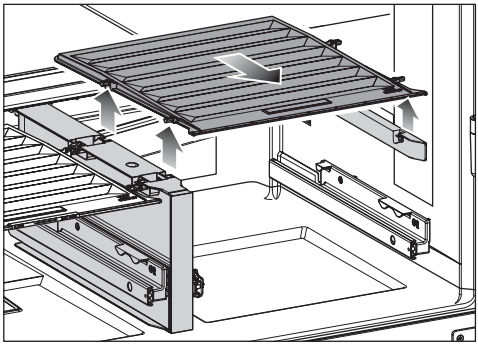
Die beiden Fachdeckel der Schubladen sind sichtbar. Stellen Sie keine Lebensmittel darauf ab.



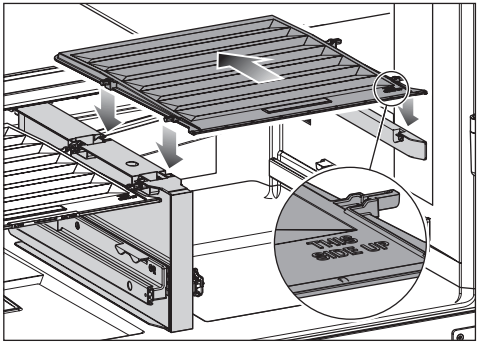
- Nach der Reinigung schieben Sie die Trennplatte bis zum Anschlag ein und drücken Sie nach unten.
- Legen Sie die Glasböden wieder auf die Trennplatte.

Fachdeckel zur Reinigung entnehmen und einsetzen

Die Schubladen der Kühlzone und die Trennplatte sind bereits entnommen.



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.



- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

Eiswürfelbereiter reinigen

Wie Sie das Wassersystem spülen und die Eiswürfelschale reinigen, ist im Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Eiswürfelbereiter in Betrieb nehmen“ beschrieben.

Reinigen Sie den Eiswürfelbereiter bei der ersten Inbetriebnahme und wenn Sie mehr als 5 Tage keine Eiswürfel bezogen haben.

Die Eiswürfelschale ist **nicht** entnehmbar und muss daher in die Reinigungsstellung positioniert werden.

Im Einstellungsmodus ⚙ ist die Funktion „Reinigungsposition der Eiswürfelschale ⓪“ wählbar, wenn der Eiswürfelbereiter aktiviert ist.

Wasserfilter (Aktivkohlefilter) wechseln

Der Wasserfilter muss je nach Menge des bezogenen Wassers oder der produzierten Eiswürfel circa alle 6 Monate gewechselt werden. Eine Aufforderung erfolgt im Display, wenn Sie die Erinnerungsfunktion aktiviert haben.

Tipp: Wenn Sie den Wasserspender oder den Eiswürfelbereiter in den letzten Wochen kaum genutzt haben oder wenn die Eiswürfel unangenehm riechen, tauschen Sie den Wasserfilter vorzeitig aus.

- Entnehmen Sie die linke Schublade der Kühlzone.
- Entnehmen Sie den Wasserfilter, indem Sie den Wasserfilter um ca. 90° nach links drehen.
- Entleeren Sie den gebrauchten Wasserfilter.

Tipp: Der gebrauchte Wasserfilter kann über den Hausmüll entsorgt werden.

- Setzen Sie den Wasserfilter ein und drehen Sie den Wasserfilter um ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts.

⚠ Beschädigungsgefahr durch herauslaufendes Wasser.
Bei einem nicht korrekt eingesetzten Wasserfilter besteht die Gefahr, dass Wasser in das Kältegerät unter die PerfectFresh Schublade fließt.
Achten Sie beim Einsetzen des neuen Wasserfilters darauf, dass Sie den Wasserfilter bis zum Anschlag eindrehen.

- Setzen Sie die Schublade wieder ein.

Nachdem der Aktivkohlefilter gewechselt wurde, muss die Filteranzeige zurückgesetzt werden.

Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren

⚠ Gefahr von Schimmelbildung.
Die Geruchsfilter dürfen aus hygienischen Gründen nicht länger als 6 Monate in der Kühlzone verbleiben, ohne dass die Geruchsfilter regeneriert oder ausgetauscht werden.
Regenerieren oder tauschen Sie die Geruchsfilter nach Aufforderung im Display. Alternativ entfernen Sie die Geruchsfilter bei Nichtnutzung aus der Kühlzone.

⚠ Brandgefahr durch unsachgemäße Reinigung von Hand oder im Geschirrspüler.

Bei der Reinigung der Geruchsfilter von Hand oder im Geschirrspüler können Reste des Reinigungsmittels in den Waben zurückbleiben.

Beim anschließenden Regenerieren im Backofen können sich Rückstände des Reinigungsmittels durch die hohe Temperatur entzünden.

Achten Sie darauf, dass die Geruchsfilter nicht mit Reinigungsmitteln in Kontakt geraten.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.

Die Geruchsfilter sind bruchempfindlich.

Achten Sie beim Hantieren mit den Geruchsfiltern darauf, dass die Geruchsfilter nicht herunterfallen.

Drücken Sie nicht auf die Wabenstruktur der Geruchsfilter.

Wenn Ihr Backofen an der Rückwand des Garraums über einen abnehmbaren Fettfilter verfügt, dann entfernen Sie den Fettfilter vorübergehend.

Beachten Sie dazu die Gebrauchsanweisung des Backofens.

- Heizen Sie den Garraum nicht vor.
- Legen Sie die Geruchsfilter **in der Filterhalterung** auf ein Backblech in mittlerer Höhe des Garraums.
- Schalten Sie den Backofen oder die Backofenfunktion ein. Wählen Sie die Betriebsart: Heißluft plus (Umluft), 200 °C. Regenerierungsdauer: 90 Minuten.

Während des Regenerierens kann es zu einer Geruchsentwicklung kommen. Sorgen Sie während des Regenerierens für eine gute Belüftung des Raums.

⚠ Beschädigungsgefahr durch heiße Geruchsfilter.

Hitzeempfindliche Oberflächen können beschädigt werden.

Nehmen Sie die heißen Geruchsfilter in der Filterhalterung nicht vorzeitig aus dem Backofen und legen Sie die Geruchsfilter nicht auf hitzeempfindlichen Oberflächen ab.

- Nehmen Sie die Geruchsfilter erst aus dem Garraum, wenn die Geruchsfilter und die Filterhalterung vollständig abgekühlt sind.

Kontrollieren Sie den Geruchsfilter vor der Wiederverwendung auf erkennbare Schäden. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Geruchsfilter.

- Reinigen Sie Ihre Hände nach dem Einsetzen des Geruchsfilters mit Wasser und Seife.

Nachdem die Geruchsfilter im Backofen regeneriert oder die Geruchsfilter gewechselt wurden, muss die Filteranzeige zurückgesetzt werden. Eine Aufforderung erfolgt im Display.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt „Hinweise zum Reinigungsmittel“ zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Microfasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem weichen Reinigungstuch.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Reinigungstuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.
- Schalten Sie gegebenenfalls den Reinigungsmodus der Kühlzone wieder aus.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone.
- Schließen Sie die Gerätetüren.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean aus, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät kühlt nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. Oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet. Oder große Mengen Lebensmittel wurden eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Gerätetüren schließen nicht vollständig und die Temperatur im Kältegerät sinkt.

Problem	Ursache und Behebung
	■ Kontrollieren Sie den Sitz der Gerätetüren und stellen Sie die Gerätetüren über die Schrauben in den Türscharnieren nach.
	Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung. Der Energieverbrauch steigt. ■ Schließen Sie die Gerätetüren immer vollständig. ■ Tauen Sie das Kältegerät bei Bedarf ab und reinigen Sie das Kältegerät.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise: „Installieren“ ⇨ „Aufstellort“.
	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Bei Einbaugeräten: Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren. ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.

Problem	Ursache und Behebung
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dickere Eisschicht gebildet. ■ Schließen Sie die Gerätetüren. Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt. ■ Tauen Sie das Kältegerät ab und reinigen Sie es.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.
	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Eine größere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Bedienen", Abschnitt „Frische Lebensmittel einfrieren und lagern“.
	Die Funktion SuperCool&AirClean ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean ❄ selbst vorzeitig aus.
	Die Funktion SuperFrost ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ selbst vorzeitig aus.

Problem	Ursache und Behebung
Die Temperatur im Kältegerät ist zu hoch. Gefriergut (je nach Modell) taut auf.	Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Kältegerät steigt an. ■ Beachten Sie dazu die Hinweise zur Umgebungstemperatur („Installieren“ ➪ „Aufstellort“). ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist teilweise ohne Werkzeug wechselbar. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Der Türschließdämpfer ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Der Türschließdämpfer ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie den Türschließdämpfer. Ein neuer Türschließdämpfer ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.
Im Feuchtefach mit der Einstellung ∂∂∂ sind die Lebensmittel beeinträchtigt.	Es befindet sich zu viel Kondenswasser im Feuchtefach. ■ Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Wischtuch. ■ Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. ■ Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ∂“ wählen. ■ Schalten Sie den Vernebler (Humidifier) ⏁ (je nach Modell) aus.
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Der Geruchsfilter gerät in Kontakt mit Flüssigkeit.	Der Geruchsfilter gerät beim Hantieren mit Lebensmitteln in Kontakt mit Flüssigkeit. ■ Entnehmen Sie den Geruchsfilter aus der Kühlzone und entsorgen Sie den Geruchsfilter über den Hausmüll. ■ Entsorgen Sie unverpackte Lebensmittel, die unterhalb des Geruchsfilters gelagert werden. ■ Reinigen Sie die Abdeckung des Geruchsfilters, die Filterhalterung und die Aufnahme des Geruchsfilters in der Kühlzone mit einem sauberen Reinigungstuch und lauwarmem Wasser. ■ Reinigen Sie die Abstellfläche unterhalb des Geruchsfilters. ■ Ersetzen Sie den Geruchsfilter durch einen neuen Geruchsfilter.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf das Symbol ⚙. ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol 🔕 mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf das Symbol 🔕. ■ Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach rechts streichen. ■ Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol 🔊 orange.
Das Kältegerät fühlt sich an den Außenwänden warm an.	Das ist kein Fehler. Die durch die Kälteerzeugung entstehende Wärme wird genutzt, um eine Betauung zu vermeiden.
Die Dichtungen im Inneren der Kühlzonentür und der Schubladen fühlen sich warm an.	Das ist kein Fehler. An allen Tür- und Schubladendichtungen im Kältegerät befindet sich eine Heizung. Die Heizung wird bei hoher Luftfeuchtigkeit automatisch aktiviert und verhindert die Bildung von Kondensat.

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Startdisplay leuchtet das Symbol, das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf das Symbol. ■ Tippen Sie auf das Symbol. ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf das Symbol. Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.
Im Display leuchtet das Symbol, das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion wieder aus, indem Sie im Startdisplay auf das Symbol tippen. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol. Wenn die Reinigungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet. Die Innenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Das Symbol erscheint im Display. ■ Tippen Sie auf das Symbol. Das Symbol leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol. Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß. Der **Energiesparmodus** ist eingeschaltet: Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und wird dunkel.
Im Display leuchtet das Symbol, das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet gelb das Symbol .	Die Geruchsfilteranzeige erinnert Sie circa alle 6 Monate daran, die Geruchsfilter zu regenerieren. ■ Regenerieren Sie die Geruchsfilter und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf das Symbol im Display tippen. Das Symbol erlischt aus dem Startdisplay.
Im Display leuchtet gelb das Symbol .	Die Geruchsfilteranzeige erinnert Sie daran, die Geruchsfilter auszutauschen. Diese Anzeige erscheint, wenn die Geruchsfilter bereits 5-mal regeneriert wurden. ■ Wechseln Sie die Geruchsfilter aus. ■ Bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf das Symbol im Display tippen. Das Symbol erlischt aus dem Startdisplay.
Im Display leuchtet gelb und zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die Schublade des Eiswürfelbereiters ist voll. ■ Entnehmen Sie die Eiswürfelschublade und entleeren Sie sie.
In der jeweiligen Temperaturanzeige der Kühlzone und/oder der Gefrierzone leuchtet gelb das Symbol , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Der Türalarm wurde aktiviert. ■ Berühren Sie im Display für mehrere Sekunden das Symbol . Der Warnton verstummt und das Symbol erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant. ■ Schließen Sie die entsprechende Gerätetür.

Meldung	Ursache und Behebung
In der Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet rot das Symbol, zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm. Gründe dafür können zum Beispiel sein: – Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. – Eine große Menge Lebensmittel wurde eingefroren, ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten. – Es hat einen längeren Stromausfall gegeben. – Das Kältegerät ist defekt. ■ Tippen Sie auf das Symbol. Die Warnmeldung wurde bestätigt: Das Symbol erlischt und der Warnton verstummt. Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Gefrierzone. Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. ■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot das Symbol -C⚠ und zusätzlich ertönt ein Warnton.	Ein Stromausfall wird angezeigt: Die Temperatur in der Gefrierzone war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Stromausfall oder einer Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen. ■ Tippen Sie auf das Symbol -C⚠. Die Fehlermeldung wurde bestätigt: Das Symbol -C⚠ erlischt und der Warnton verstummt. In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Gefrierzone. Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. Das Kältegerät arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. ■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot das Symbol ⚠ und ein Fehlercode F mit Ziffern erscheint. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf das Symbol 🔇 tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Tippen Sie dazu im Display auf das Symbol ℹ. Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. Durch Bestätigung des Symbols ✓ verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt. Sie können das Kältegerät auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.
Im Display leuchtet rot 🥽⚠ und zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung des Eiswürfelbereiters liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf 🥽⚠ tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Probleme beheben

Probleme mit dem Humidifier

Problem	Ursache und Behebung
Der Humidifier benebelt nicht die Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone	Der Humidifier ist nicht eingeschaltet. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus ⚙ auf das Symbol ⏻.
	Der Fachdeckel ist nach vorne gezogen und somit auf der Einstellung „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit 💧“. ■ Schieben Sie den Fachdeckel nach hinten, sodass die Einstellung „Erhöhte Luftfeuchtigkeit 💧💧“ gewählt ist.
	Es ist nicht genug Wasser im Wassertank. ■ Befüllen Sie den Wassertank.
	Der Wassertank ist nicht richtig eingerastet. ■ Legen Sie den Wassertank ein, sodass er richtig eingerastet ist.
	Es liegt Schmutz vor dem Humidifier. ■ Reinigen Sie den Humidifier und den Wassertank.

Probleme mit dem Wasserspender

Problem	Ursache und Behebung
Der Wasserspender lässt sich nicht bedienen.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Wasserzulauf ist nicht geöffnet oder entlüftet. ■ Öffnen Sie den Wasserzulauf. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserzulauf entlüftet ist.
	Es befindet sich ein Knick im Wasserschlauch. ■ Überprüfen Sie den Wasserschlauch und tauschen Sie den Wasserschlauch bei Bedarf aus.
	Der Wasseranschlussdruck ist zu niedrig. ■ Prüfen Sie, ob der Wasseranschlussdruck hoch genug ist (je nach Modell).
Das Wasser aus dem Wasserspender schmeckt nicht.	Wenn Sie nach längerer Zeit wieder einmal Wasser aus dem Wasserspender beziehen, schmeckt das Wasser eventuell leicht abgestanden. ■ Entsorgen Sie in diesem Fall die ersten 15 Gläser Wasser.

Problem	Ursache und Behebung
Kein Wasserbezug möglich	Die Wasserentnahme wurde mehr als 2 Minuten lang betätigt. ■ Warten Sie ca. 4 Minuten.

Probleme mit dem Eiswürfelbereiter

Problem	Ursache und Behebung
Der Eiswürfelbereiter produziert keine Eiswürfel.	Das Kältegerät oder der Eiswürfelbereiter ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät und den Eiswürfelbereiter ein.
	Die Eiswürfelschublade ist nicht richtig geschlossen (je nach Modell). ■ Schieben Sie die Eiswürfelschublade richtig ein.
	Die Gerätetür wurde sehr häufig geöffnet, sodass die Kompressortätigkeit zunimmt und der Eiswürfelbereiter vereist. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Temperatur in der Gefrierzone ist zu hoch. ■ Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Kältegeräte mit Wassertank: Der Wassertank ist nicht ausreichend gefüllt. ■ Befüllen Sie den Wassertank.
	Der Wassertank ist nicht richtig eingeschoben. ■ Schieben Sie den Wassertank ein, sodass er richtig eingerastet ist.
	Kältegeräte mit Frischwasseranschluss: Der Wasserzulauf ist nicht geöffnet oder nicht entlüftet. ■ Öffnen Sie den Wasserzulauf. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserzulauf entlüftet ist.
	Der Wasserschlauch hat einen Knick. ■ Überprüfen Sie den Wasserschlauch und tauschen Sie den Wasserschlauch bei Bedarf aus.
	Der Wasseranschlussdruck ist zu niedrig. ■ Prüfen Sie, ob der Wasseranschlussdruck hoch genug ist (je nach Modell).

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
	Bedenken Sie, dass es bis zu 24 Stunden dauern kann, bis die ersten Eiswürfel produziert werden.
Der Eiswürfelbereiter produziert wenige, kleine oder unförmige Eiswürfel.	Die Temperatur im Kältegerät/in der Gefrierzone ist zu hoch. ■ Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Lebensmittel oder Gegenstände blockieren den Füllstandssensor des Eiswürfelbereiters (je nach Modell). ■ Entfernen Sie alle Lebensmittel und Gegenstände aus dem Bereich des Eiswürfelbereiters.
	Kältegeräte mit Frischwasseranschluss: Der Wasseranschlussdruck ist zu niedrig. ■ Prüfen Sie, ob der Wasseranschlussdruck hoch genug ist (je nach Modell). ■ Prüfen Sie, ob ein falsches Ventil installiert wurde.
	Mehrere Hausgeräte mit Frischwasseranschluss sind in Betrieb. Dadurch verringert sich die einlaufende Wassermenge. ■ Vermeiden Sie, Geschirrspülmaschine, Waschmaschine etc. gleichzeitig zu betreiben.
	Der Wasserfilter (je nach Modell vorhanden) ist verstopft. ■ Tauschen oder reinigen Sie den Wasserfilter.
Die Eiswürfel riechen oder schmecken unangenehm.	Der Eiswürfelbehälter wird sehr selten geleert. Eis kann bei längerer Lagerung den Geruch und Geschmack anderer Stoffe annehmen. ■ Entleeren Sie den Eiswürfelbehälter. ■ Reinigen Sie den Eiswürfelbehälter.
	In der Gefrierzone werden unverpackte Lebensmittel gelagert. Eis kann den Geruch und Geschmack unverpackter Lebensmittel annehmen. ■ Lagern Sie in der Gefrierzone nur verpackte Lebensmittel.
	Der Wasserfilter (je nach Modell) ist verschmutzt. ■ Tauschen oder reinigen Sie den Wasserfilter.

Problem	Ursache und Behebung
Wasser fließt aus dem Kältegerät.	Der Wasserzulauf ist defekt. ■ Schließen Sie sofort den Absperrhahn. ■ Überprüfen Sie den gesamten Frischwasseranschluss nach undichten Stellen. ■ Prüfen Sie, ob der Wasseranschlussdruck zu hoch ist (je nach Modell). ■ Prüfen Sie, ob ein falsches Ventil installiert wurde. ■ Rufen Sie bei Bedarf den Kundendienst.

Innenbeleuchtung

⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.

Durch das Abnehmen der Lampenabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.

Entfernen Sie nicht die Lampenabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.

Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Das Symbol erscheint im Display. ■ Tippen Sie auf das Symbol . Das Symbol leuchtet orange. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus auf das Symbol . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol weiß.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Das ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.
Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt.
Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.

Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft. Der automatische Türöffner (je nach Modell) öffnet oder schließt die Gerätetür.
Knacken	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschließdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße (je nach Modell) unter dem Kältegerät. **Bei Einbaugeräten (je nach Modell)**: Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Kundendienst

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

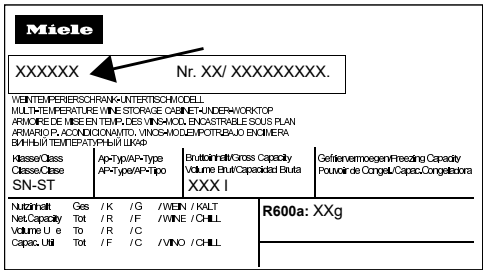
Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.



Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf https://miele.de/gebrauchsanweisungen durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (http[s]://<IP-Adresse>/Licenses) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*
* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

KFFD 6867 ...

de-DE

M.-Nr. 12 636 580 / 04 / 002